

Protokoll vom 24. März 2022

Zuletzt überarbeitet am 12. April 2022 von Sebastian Mesow, Cédric Kekes, Martin Unger.

Versammlungsleiter: Cédric Kekes,
Robert Georges (tlw.),
Sven Herdes (tlw.)
Protokollanten: Sebastian Mesow,
Robert Georges
Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr
Sitzungsende: 01:03 Uhr
Sitzungsort: POT 168

Es sind 22 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

| | Seite |
|--|----------|
| 0. Diskussion über die Tagesordnung | 4 |
| 1. Begrüßung und Formalia | 4 |
| 1.1. Allgemeines | 4 |
| 1.2. Zurückgewiesene Anträge | 4 |
| 1.3. Zurückgezogene Anträge | 4 |
| 1.4. Ergebnisse vergangener Briefwahlen | 4 |
| 1.5. Hinweise zu Finanzanträgen | 5 |
| 1.6. Unbestätigte Protokolle | 6 |
| 2. Protokolle | 6 |
| 2.1. Protokolle der Geschäftsführung | 6 |
| 2.2. Protokolle des Förderausschuss | 6 |
| 3. P22032412 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V | 6 |
| 4. Wahlen und Entsendungen | 6 |
| 4.1. Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres | 7 |
| 4.2. Wahl Geschäftsführer Personal | 8 |
| 4.3. Wahl Geschäftsführer Hochschulpolitik | 9 |
| 4.4. Wahl Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit | 10 |
| 4.5. Wahl Geschäftsführer Lehre und Studium | 11 |
| 4.6. Wahl Mitglied im Förderausschuss | 14 |

| | | |
|------------|--|-----------|
| 4.7. | Wahl Referent Finanzen und Projektförderung | 14 |
| 4.8. | Wahl Referentin Soziales | 15 |
| 4.9. | Wahl Referentin Politische Bildung | 15 |
| 4.10. | Wahl Referent Politische Bildung | 16 |
| 4.11. | Wahl Referent Mobilität | 17 |
| 4.12. | Entsendung Referat Finanzen und Projektförderung | 19 |
| 4.13. | Entsendung Referat Personal | 19 |
| 4.14. | Entsendung Referat Mobilität | 19 |
| 4.15. | Entsendung Referat Technik | 20 |
| 4.16. | Entsendung Referat Finanzen und Projektförderung | 20 |
| 5. | P22032401 Vorstellung der Exekutive: Referat Kultur | 21 |
| 6. | P22032402 FA KRETA Schnitzeljagd Mai 2022 (HSG KRETA) | 21 |
| 7. | P22032406 FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung) | 22 |
| 8. | P22032407 FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion) | 22 |
| 9. | P22032408 FA Semesterauftakt AQ QueSt | 24 |
| 10. | P22032409 FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende) | 24 |
| 11. | P22032410 Info-TOP: AE-Diskussion | 25 |
| 12. | P22032413 INI: Änderungen der Kontovollmachten ab dem 01.04.2022 | 26 |
| 13. | P22030308 HSG-Anerkennung Forststudentischer Ring Tharandt – Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums | 28 |
| 14. | Berichte | 29 |
| 14.1. | Jahresabschlussbericht GB Finanzen 2017/18 | 29 |
| 14.2. | IT-Koordinierungsstab | 30 |
| 14.3. | Fehlende Quartalsberichte | 31 |
| 14.4. | Sonstige Berichte | 31 |
| 15. | P22032411 TUUWI-FA: Plakate Dresden 2050 | 32 |
| 15.1. | Finanzentscheid tuuwi | 32 |
| 16. | Geschlossene Sitzung | 32 |
| 17. | Sonstiges | 33 |
| A. | Anhang | 33 |
| A.1. | Wahlprotokoll Referenten Internationale Studierende | 34 |
| A.2. | Wahlprotokoll Referenten Technik | 35 |
| A.3. | Wahlprotokoll Förderausschuss | 36 |
| A.4. | Wahlprotokoll Referent Kultur | 37 |
| A.5. | Wahlprotokoll Landessprecher*innenrat | 38 |
| A.6. | Wahlprotokoll Referent_innen WHAT | 39 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| A.7. | Wahlprotokoll Förderausschuss | 40 |
| A.8. | Wahlprotokoll Sitzungsvorstand | 41 |
| A.9. | HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V – HSG-Formular | 42 |
| A.10. | FA KRETA Schnitzeljagd Mai 2022 (HSG KRETA) – FA-Formular | 45 |
| A.11. | FA KRETA Schnitzeljagd Mai 2022 (HSG KRETA) – Kalkulation | 47 |
| A.12. | FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung) – FA-Formular | 48 |
| A.13. | FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung) – Kalkulation | 50 |
| A.14. | FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung) – Ankündigungstext & Beschreibung | 51 |
| A.15. | FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion) – FA-Formular | 53 |
| A.16. | FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion) – FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion)– Angebotseinholung | 55 |
| A.17. | FA Semesterauftakt AQ QueSt – FA-Formular | 57 |
| A.18. | FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende) – FA-Formular | 59 |
| A.19. | FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende) – FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende)– Angebotseinholung | 61 |
| A.20. | HSG-Anerkennung Forststudentischer Ring Tharandt – Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums – HSG-Formular | 63 |
| A.21. | HSG-Anerkennung Forststudentischer Ring Tharandt – Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums – Schriftlicher Antrag | 66 |
| A.22. | Berichte – Jahresabschluss | 68 |
| A.23. | Haushaltsplan Jahresendvergleich | 72 |
| A.24. | Jahresabschluss der Fachschaften | 77 |
| A.25. | Übersicht Fehlende Quartalsberichte | 80 |
| A.26. | TUUWI-FA: Plakate Dresden 2050 – FA-Formular | 81 |
| B. | Anwesenheitsliste | 86 |
| C. | Abkürzungsverzeichnis | 88 |

0. Diskussion über die Tagesordnung

5 GO-Antrag auf Vertagung des TOPs Wirtschaftsplan von Sven Herdes *Begründung*: Es fehlen noch Zahlen des Imma-Amtes und ich muss auch noch die Ergebnisse der Jahresabschluss-Prüfung berücksichtigen. ohne Gegenrede vertagt

10 GO-Antrag auf Vertagung aller HSG-Anerkennungen außer der Indian Association und des Forststudentischen Rings Tharandt von Claudia Meißner *Begründung*: Wir haben einen beschlussfähigen Förderausschuss. Von der IAD sind heute Menschen hier im Plenum, zum Forststudentischen Ring besteht 15 eventuell hier im Plenum Diskussionsbedarf. ohne Gegenrede vertagt

Änderungsantrag 1 von Claudia Meißner

‘Ziehe den TOP ‚HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V. vor die Wahlen.‘

20 Der Änderungsantrag 1 wird ohne Gegenrede angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen. 50

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

25 **Die Sitzung findet ausnahmsweise in Präsenz statt!**

Die Sitzung fand im Raum POT 168 statt.

30 Aktuelle Hinweise – insbesondere zu den Zutritts-Regeln und zum hybriden Sitzungsformat – sind der Sitzungswebseite¹ zu entnehmen.

¹https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#plenum_ort

²<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

³https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2602

Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter 35 [situation@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der StuRa-Webseite² ersichtlich.

1.2. Zurückgewiesene Anträge

40 Der Antrag P22032405 FA Supervision (HSG Nightline Dresden e.V.) wird nach §4 Absatz 4 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung³ wegen fehlender Unterlagen automatisch auf die übernächste Sitzung 45 am 7. April 2022 vertagt. Eine Mitteilung über die fehlenden Unterlagen erfolgte.

1.3. Zurückgezogene Anträge

Der Antrag P22032404 FA Pride DD – 22 (Ref. WHAT) wurde von der Antragstellerin zurückgezogen. 50

1.4. Ergebnisse vergangener Briefwahlen

1.4.1. Wahlen zur StuRa-Sitzung am 03.02.2022

55 **Wahl zum Referenten Internationale Studierende**

Dharshan Barkur wurde mit **24 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt. Er nahm die Wahl an.

60 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.1 ab Seite 34

Wahl zum Referenten Technik

Sven Holtschlag wurde mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

5 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.2 ab Seite 35

1.4.2. Wahlen zur StuRa-Sitzung am 17.02.2022**Wahl zum Förderausschuss**

10 Florian Salmon wurde mit **22 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Pia Celestina Klemens wurde mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

15 Sie nahm die Wahl an.

Ludwig Firkert wurde mit **23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

20 Sebastian Mesow wurde mit **22 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.3 ab Seite 36

Wahl zum Referenten Kultur

25 Martin Unger wurde mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.4 ab Seite 37

1.4.3. Wahlen zur StuRa-Sitzung am 03.03.2022**30 Wahl in den Landessprecher*innenrat**

Ludwig Firkert wurde mit **23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.5 ab Seite 38

⁴<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

⁵<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

35 Wahl zu den Referent_innen WHAT

Friedrich Eucken wurde mit **19 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** gewählt.
Die Annahme der Wahl steht noch aus.

40 Lydia Kormeier wurde mit **22 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung** gewählt.
Die Annahme der Wahl steht noch aus.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.6 ab Seite 39

Wahl zum Förderausschuss

45 Jonas Frei wurde mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.7 ab Seite 40

Wahl in den Sitzungsvorstand

50 Marvin Maier wurde mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

Robert Georges wurde mit **23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.
Er nahm die Wahl an.

55 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.8 ab Seite 41

1.5. Hinweise zu Finanzanträgen⁴

60 Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen *erst nach* der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden!

65 Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular⁵ auszufüllen.
70

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

24.03.2022 15:23 Uhr: Dieser HSG-Anerkennungsantrag wurde am Montag bei der Erstellung der Sitzungsunterlagen leider übersehen. Er wird deshalb jetzt noch auf die Tagesordnung gesetzt. Der Sitzungsvorstand entschuldigt sich dafür.

1.6. Unbestätigte Protokolle

1.6.1. Protokoll vom 03.03.2022

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen konnte das Protokoll leider noch nicht fertiggestellt werden.

Diskussion und Nachfragen
 Girish Bangalore Lakshminarayana: We have been also recognized last year. We are engaging us in the integration of Indian students and show them the city. Our primary focus are Master students. We want to be a part of StuRa to have a better integration of our group in the university.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

Die GF ist zur Zeit, seit 01.04.2021, generell nicht beschlussfähig. Daher gibt es zur Zeit auch keine GF-Protokolle zum Bestätigen.

Abstimmung

P22032412 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V

ohne Gegenrede angenommen

2.2. Protokolle des Förderausschuss

Der Förderausschuss ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beschlussfähig.

4. Wahlen und Entsendungen

3. P22032412 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V

Als Zählkommission werden Robert Georges, Girish, Jan-Malte Jacobsen, Bruno Ewers vorgeschlagen.

Antragstellerer: Girish Bangalore Lakshminarayana

Antragstext
 Der StuRa möge beschließen, den Verein Indian Association Dresden e.V für das Geschäftsjahr 2022/23 als Hochschulgruppe anzuerkennen.

HSG-Formular: siehe Anhang A.9 ab Seite 42

Begründung
 siehe Anerkennungsformular

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

Cédric Kekes schlägt vor, zuerst alle Kandidierenden sich vorstellen zu lassen und dann zu wählen. Er weist darauf hin, dass alle GF-Kandidierenden eine Entsendung durch einen FSR vorweisen müssen.

4.1. Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres

Antragsteller: Robin Fränzel

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Finanzen & Inneres

Begründung

Sehr geehrte Sitzungsleitung, sehr geehrte Mitglieder des StuRa,

Um dem Studierendenrat weiterhin die Souveränität und die eigene Verwaltungsfreiheit zu gewährleisten bewerbe ich mich auf den Posten als Geschäftsführer für Finanzen.

Generell sind Finanzen meine Leidenschaft, normalerweise eher meine eigenen, aber auch für anderer Leute Geld konnte ich schon immer eine große Begeisterung aufbringen. Mit dieser Begeisterung ist es meine feste Absicht den StuRa vor der Zwangsverwaltung zu retten.

Ich sehe mich als außerordentlich geeignet an, da ich in der Vergangenheit bereits ein mal im Fachschaftsrat als Schatzmeister tätig war. Die Finanzordnung des StuRa habe ich bereits wiederholt gelesen. Dies hat meine Motivation in einem Maße gesteigert, wie es nur ein Verwaltungsschriftstück zutun in der Lage ist.

Desweiteren konnte ich als Gründungsmitglied und Vorstand des *Sozialgesellschaftlichen Rings zur Kompetenz- und Bildungsförderung Crailsheim e.V.* bereits Erfahrung in Verwaltungsdingen sammeln.

Im Allgemeinen lässt sich sagen, dass Seriosität zu meinem zweiten Namen geworden ist und Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie Zähigkeit mit Sicherheit auch zu meinen Eigenschaften gezählt werden können. Bekannt ist auch meine pedantischen Verbissenheit, die ich im Rahmen der Geschäftsführung der Studierendenschaft zur Verfügung stellen werde. Ungerechtfertigte Kostenabwälzungen auf den Studierendenrat, durch die Universitätsleitung oder andere, unseriöse Institutionen, wird es mit mir nicht geben. Da ich in meinem bisherigen Leben nur wenige Male auf den Kopf gefallen bin, bescheinige ich mir selbst eine gewisse Schläue,

sodass es mir nicht schwerfallen wird, mich in die Thematiken, die mit dieser Aufgabe einhergehen, einzuarbeiten. In meiner Freizeit zähle ich z.B. Erbsen. Gerne weise ich meine Mitmenschen auch auf Ihre Fehler hin und das mit großer Beharrlichkeit. Dies wird mir bei den Aufgaben, die bei einer Finanzprüfung anfällig werden, helfen.

Alles in allem halte ich meine Qualifikationen für hinreichend um den Geschäftsführungsposten zu besetzen.

Mit besten Grüßen
Robin Fränze

Diskussion und Nachfragen

Robin Fränzel: Ich studiere Mathematik und habe mich auf diesen Posten beworben. Ich gehe davon aus, dass ihr meine Bewerbung gelesen habt. Ich werde 25 Jahre alt.

Sven Herdes: Ich halte eine Fürsprache für Robin. Er hat sich schon mehrmals mit mir zusammengesetzt. Er war auch schon bei Jahresabschlussgespräch mit der Innenrevision mit dabei. Wir haben auch schon über diverse Probleme gesprochen. Ich freue mich sehr, wenn wir ihn als Finanzer wählen.

Nikodim Brickwell: Eine nicht ganz ernst gemeinte Frage: Inwiefern bist du als Schwabe geeignet für den Posten? Und wie siehst du die Zusammenarbeit mit der Universität?

Robin Fränzel: Abwälzungen von Aussagen der Uni an uns wird es nicht geben. Ja es kann sein, dass ich auch mal das Veto einlege, aber wenn ich überstimmt werde vom Plenum muss ich auch damit leben

Marius Schiller: Neben Finanzen sind auch Inneres dabei. Wo siehst du neben den Finanzen noch deine Schwerpunkte?

Robin Fränzel: Ich sehe meine Hauptaufgaben bei den Finanzen. Ich möchte viel mit Frau Dunst zusammenarbeiten, damit wir irgendwann auch mal das letzte Jahr geprüft bekommen und nicht das Jahr von vor 4 Jahren. Wichtig ist, dass wir irgendwann das Hauptaugenmerk auf das laufende Geschäft legen können.

Sven Holtschlag: Wie willst du deine Arbeitszeiten zwischen Finanzen und Inneres aufteilen? Und inwiefern kennst du dich mit Technik aus?

5 Robin Fränzel: Ein Verhältnis in Zahlen aufzuteilen ist schwierig. Ich bin auch bereit, eine Nachtschicht einzulegen. Ich selbst bin eher ein Technik-Dinosaurier, aber ich kriege es gut hin Rechner schnell rechnen zu lassen für die Numerik.

10 Robert Georges: Ich bin dein VorVorVor-Gänger. Aus dieser Perspektive: Du hast da ja schon gesagt, dass du den Schwerpunkt auf die Jahresabschlüsse machen willst. Wie willst du das erreichen?

15 Robin Fränzel: Frau Dunst hat ja das Buchungssystem überarbeitet. Weiters baue ich darauf, dass das Referat Finanzen und Projektförderung so viel wie möglich Frau Dunst zuarbeiten soll. Konkrete Sachen muss ich dann schauen, wenn ich in der Arbeit bin.

20 Robert Georges: Das betrifft einen Kritikpunkt, der aus dem Plenum und von Antragsteller_innen kommt. Das ist mir wichtig. Es betrifft den Bürokratieabbau. Mein persönliches Anliegen wäre, dass es da eine Entschärfung gibt. Das sollte auf die TODO-Liste Ich höre so Aussagen, das wir eine der bürokratischsten Studierendenschaften Deutschlands sind.

25 Robin Fränzel: Ich habe das zur Kenntnis genommen. Ich werde versuchen, das umzusetzen.

1. Wahlgang

30 Robin Fränzel wurde mit **18 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung nicht gewählt**. Die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen wurde nicht erreicht. Die Wahl geht damit in den zweiten Wahlgang.

2. Wahlgang

35 Robin Fränzel wurde mit **17 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung nicht gewählt**.

Die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen wurde nicht erreicht. Die Wahl geht damit in den dritten Wahlgang. In diesem liegt die erforderliche Mehrheit bei 12 Stimmen.

3. Wahlgang

Robert Georges: Es ist eine übliche Frage im dritten Wahlgang, ob du deine Kandidatur noch aufrechterhältst?

50 Robin Fränzel: Ich halte meine Kandidatur aufrecht. Es haben nur zwei Leute gegen mich gestimmt. Es ist ja ein gutes Zeichen, wenn der StuRa nicht jeden Trottel durchwinkt.

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres

Robin Fränzel wurde mit **15 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

4.2. Wahl Geschäftsführer Personal

Antragsteller: Nick Dienel

55 Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Personal

Begründung

Hallo liebe Leute,

60 Der StuRa benötigt aktuell Unterstützung und ich möchte diese bieten. Ich studiere seit 2017 Lehramt (Gymnasium, Mathematik und Physik) an der TU und bin seit 2018 in verschiedenen Gremien der studentischen Selbstverwaltung aktiv, darunter 3 Legislaturen lang Sprecher des FSR ABS (2018–2021). Für die kommende StuRa-Legislatur ab 01.04.2022 strebe ich an, das Amt des GF-Personal zu übernehmen. Die Tätigkeitsbeschreibung habe ich der Ausschreibung auf der StuRa-Website und einem kleinen „Zukunfts-GF-Treffen“ entnommen (an dieser Stelle danke an Claudi und Sven).

Meine Motivation das Amt auszuüben ist denkbar simpel: Den StuRa und vor allem seine Angestellten nicht im Stich zu lassen. Über eine Einarbeitung durch den aktuellen GF Robert Lehmann freue ich mich.

Kleiner Disclaimer zum Schluss: Ich werde *nicht* die komplette Legislatur als GF tätig sein können, da ich voraussichtlich Januar 2023 mein Studium abschließe. Dennoch möchte ich die mir an der TU verbleibende Zeit auf die Arbeit als GF einsetzen. Ich stehe bereit innerhalb der Legislatur eine neue Person einzuarbeiten, sobald sich Interessierte finden.

Für Rückfragen stehe ich auf der Sitzung zur Verfügung.

Beste Grüße
Nick

Diskussion und Nachfragen

Nick Dienel: Ich bin seit 2017 an der Uni, studiere Lehramt und habe aktuell nur noch meine Abschlussarbeit am Laufen. Deshalb habe ich etwas Freizeit. Ich habe mit den Posten des GF Personal ausgesucht, da ich in meiner Zeit im Wahlausschuss eine gute Verbindung zu den Angestellten hatte. Ich habe vor, die Angestellten der Studierendenschaften in Sachsen besser miteinander zu vernetzen. Ich würde auch gerne auch intensiver mit dem Referat Kultur zusammenarbeiten. Der Lehrerberuf schlägt sich auch in meinen Arbeitszeiten nieder, so bin ich zu für Studierende ungewöhnlichen Zeiten aktiv – früh am Morgen. Wichtig: Ich werde innerhalb der Legislatur fertig: Ich habe meine Abschlussarbeit auch schon angemeldet. Ich stehe maximal bis 31.01.2023 zur Verfügung.

Marius Schiller: Hast du einen Plan, einen Nachfolger zu finden, also nicht nur einzuarbeiten, sondern auch aktiv zu sichern?

Nick Dienel: Jonas Frei hat durch aus schon Interesse gezeigt. Er würde es schon gerne machen, nur nicht ab jetzt. Deswegen bin ich jetzt als Zwischenlösung da.

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Personal

Nick Dienel wurde mit **21 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.3. Wahl Geschäftsführer Hochschulpolitik

Antragsteller: Ludwig Firkert

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Hochschulpolitik

Begründung

Sehr geehrtes StuRa-Plenum,

hiermit bewerbe ich mich für den Posten des Geschäftsführers für Hochschulpolitik.

Derzeit studiere ich im fünften Semester Oberschullehramt für Deutsch und GRW (Gesellschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft aka. Politische Bildung). Außerdem bin ich seit dieser Legislatur Mitglied im Fachschaftsrat ABS und im StuRa-Plenum. Neben dem Studium arbeite ich in regelmäßigen Abständen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband. Dort gestalte ich FSJ-Seminare für Freiwilligendienstleistende. Im Fachschaftsrat bin ich in der Sitzungsleitung engagiert. In der letzten StuRa-Sitzung habe ich mich für den Förderausschuss beworben. Ich bin bereit, dieses Amt niederzulegen, sollte sich eine andere Person finden, die sich für den Förderausschuss aufstellt. Der Ausschuss ist sonst nicht beschlussfähig.

Am GF-Posten interessiert mich die Arbeit auf hochschulpolitischer Ebene. Ich würde mich freuen, studentische Interessen im Allgemeinen und den StuRa der TUD im Besonderen auf politischer Ebene vertreten zu dürfen. Außerdem möchte ich die Zusammenarbeit mit Dachverbänden wie dem fzs vertiefen und auch in Kontakt mit anderen studentischen Vertretungen in Dresden treten.

Aufgrund meines Studienganges sowie meiner Arbeit bin ich sehr an politischer Bildungsarbeit interessiert. Ich hoffe die entsprechenden Referate dabei unterstützen zu können.

5 Mein Ziel ist es, den Geschäftsbereich attraktiv zu gestalten, um so auch Studierende die nicht Mitglied im Plenum sind, zur Mitarbeit im Geschäftsbereich zu motivieren. Somit soll eine langfristige Funktionsfähigkeit der Exekutive auf allen Ebenen gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ludwig Firkert

Diskussion und Nachfragen

15 *Ludwig Firkert:* Ich studiere auch Lehramt, Politik und Deutsch. Und ich habe ein großes Interesse an Politik. Ich hätte sehr viel Lust mich mit den anderen Sturen in Sachsen zu vernetzen. Aktuell bin ich mit der Gerokstraße beschäftigt. Das ist das Wohnheim wo droht, dass die Mieten wegen fehlender Landesmittel sehr hoch werden.

25 *Marius Schiller:* Ich der Vergangenheit gab es im Geschäftsbereich den Anspruch, mindestens einmal in der Woche mit Politiker_innen Schnittchen zu essen. Wie siehst du das?

30 *Ludwig Firkert:* Du willst darauf hinaus, dass der Kontakt mit Politiker_innen und anderen Organisationen sehr eng ist. Ich habe nichts gegen Schnittchen essen. Ich bin allerdings meinungsfest und ja auch an das Plenum gebunden. Ich werde mich nicht durch Schnittchen bestechen lassen.

35 *Jan-Malte Jacobsen:* Früher war das mal die Standardfrage bei GF-Wahlen. Bist du Mitglied einer politischen Partei oder einer Organisation?

40 *Ludwig Firkert:* Ich bin zwar Mitglied bei den Grünen, aber nicht sehr aktiv. Ich habe das letzte Mal im Wahlkampf 2019 zur Europa- und Kommunalwahl unterstützt, seither nicht mehr.

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Hochschulpolitik

Ludwig Firkert wurde mit **21 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.4. Wahl Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit

Antragsteller: Mathias Fröck

45 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Liebe Mitglieder des StuRa,

In der kommenden Legislatur möchte ich die Öffentlichkeitsarbeit des StuRa unterstützen und mit daran arbeiten, dass die Belange der Studierenden, die Arbeit des StuRa an sich und bevorstehende Termine und Aktionen präzenter werden. Deshalb bewerbe ich mich als Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit.

55 Ob ich Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit habe? – Klar – inzwischen sogar recht vielfältige. Unter anderem habe ich seit 2014 im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einen Studijob, bin in verschiedenen Vereinen und Initiativen für Öffentlichkeitsarbeit zuständig und habe im letzten halben Jahr das Design & Layout für die Konferenz sächsischer Studierenden maßgeblich erstellt und mitgeprägt. Also die Erfahrungen für die redaktionellen und gestalterischen Aufgaben in dem Bereich habe ich auf jeden Fall.

70 Und letztendlich – ich habe Bock, die Verantwortung für die ÖA für den StuRa zu übernehmen und auch darauf, dafür zu sorgen, dass die Projekte des Sturas und seiner Referate bestmöglich der Öffentlichkeit präsentiert werden und wir möglichst viele Studis über unsere Arbeit informieren und möglicherweise auch als Aktive im StuRa gewinnen können.

Viele Grüße, Mathias

Diskussion und Nachfragen

5 *Mathias Fröck:* Ich bin 28 Jahre alt und studiere Soziologie und Kommunikationswissenschaften. Ich war früher über den FSR SpraLiKuWi in den StuRa entsandt und möchte jetzt in der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken. Ich bin derzeit bei der KSS für die ÖA zuständig und würde gerne die Synergieeffekte mit der KSS nutzen. Auch
10 möchte die FSRe mehr einbinden.

Sebastian Mesow: Wie planst du als GF, dass die Website online geht?

15 *Mathias Fröck:* Mit Referat Internet reden, schauen woran es hakt und da bestmöglich unterstützen.

20 *Nikodim Brickwell:* Es geht ja im Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit und auch im StuRa generell darum, Leute zu rekrutieren. Hast du die eine super tolle Idee, neue Leute zu finden?

25 *Mathias Fröck:* Wenn es da die super Idee gäbe, würden das alle tun. Es geht vor allem um gute Social-Media-Aktivitäten z.B auf Erklärvideos auf Instagram. Ich halte es für sinnvoller die Leute auf konkrete Tätigkeiten hinzuweisen, das ist wahrscheinlich besser als zu sagen, „Kommt einfach mal in den StuRa!“

30 *Bruno Ewers:* Da würde ich gerne auch die Rolle der FSR sehen. Wie stellst du dir das vor. Sollen die FSRE einfach der verlängerte Arm werden?

35 *Mathias Fröck:* Auf die FSRe bin ich noch nicht eingegangen. Ich denke, dass man die FSRe da unterstützen kann. Ich denke, die Zusammenarbeit könnte deutlich besser sein. Es wäre schon, wenn die FSR auch immer mit darauf hinweisen, dass man sich auch im StuRa erreichen kann.

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit

Mathias Fröck wurde mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

4.5. Wahl Geschäftsführer Lehre und Studium

Antragsteller: Martin Unger

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Lehre und Studium

45 Begründung

Sehr geehrter Sitzungsvorstand, sehr geehrtes Plenum,

mit diesem Schreiben bewerbe ich mich für das Amt des Geschäftsführers Lehre und Studium.

50 Ich studiere im kommenden Sommersemester im achten Semester Verkehrsingenieurwesen und bin seit Juni 2021 im Referat Kultur tätig.

55 Als Referent Kultur setze ich mich zusätzlich zu den Belangen kulturinteressierter Studierender für eine stärkere Vernetzung innerhalb der Exekutive ein und organisiere ein Vernetzungstreffen für alle Referate und die Geschäftsführung vor und während der kommenden Legislatur.

60 Besonders wichtig ist mir in diesem Zusammenhang die Verbindung zwischen Plenum und Exekutive. Weiterhin organisiere ich derzeit ein Ticketsystem für die Geschäftsführer. Ich würde mich freuen, den Geschäftsbereich Lehre und Studium sowie den Stura gegenüber der Universität und externen Organisationen vertreten zu dürfen.

Viele Grüße, Martin Unger

Diskussion und Nachfragen

70 *Martin Unger:* Wegen der Pandemie begrüße ich euch heute von meinem Schreibtisch. Ich studiere Verkehrsingenieurwesen im 8. Hochschulsesemester und werde das auch noch länger tun. Ich

bin nicht Mitglied in politischen Parteien und Vereinigungen. In meiner Funktion als Referent Kultur habe ich mich mit StuRa-interner Vernetzung beschäftigt. Wir haben z.B. über ein Ticket-system geredet. Es ist vielleicht kein Geheimnis, dass wir als zur Wahl stehende GF schon Gedanken gemacht haben, wie wir in der Legislaturperiode arbeiten wollen. Meine Arbeit wird demnächst so aussehen, dass ich zu einem Seminar zur Studiengangakkreditierung zu besuchen. Ich bemühe mich auch darum die Kontakte mit den FSREN aufrecht zu erhalten. Ich möchte natürlich auch den StuRa der TUD in der KSS vertreten. Auch werde ich enger mit dem Rektorat zusammenarbeiten.

Marius Schiller: Ein Aspekt ist der Teil Sport: Hast du da Kontakt oder Vorstellungen? Es gibt da ja auch einen Referenten.

Martin Unger: Ja ich würde auch gerne den Geschäftsbereich besser untereinander vernetzen. Mit dem Referenten Sport habe ich leider noch keinen Kontakt aufgenommen, ich würde mich gerne mit ihm treffen. Kultur und Sport gehörten ja auch in gewissen Teilen zusammen.

Sven Herdes: Wie sieht deine Erfahrung im Bereich Beratung und Prüfungsrecht. Es kann sein, dass wenn das Referat Lehre und Studium ausgelastet ist, du auch mal beraten müsstest.

Martin Unger: Ich habe selbst Erfahrungen mit meiner Prüfungsordnung gemacht. Ich müsste mich dazu erst noch etwas einlesen. Aber ich kann mir das schon vorstellen, da auch zu beraten.

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Lehre und Studium

Martin Unger wurde mit **19 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

Gesamtfragerunde an alle GF-Kandidierenden

Sven Holtschlag: Welche Ideen und Strategien habt ihr, mit dem Rektorat zusammenzuarbeiten?

Ludwig Firkert: Ich möchte dem Rektorat schon einen gewissen Widerspruch entgegenbringen, aber es ist wichtig einen konstruktiven Austausch zu erhalten.

Robin Fränzel: Meine Gedanken sind gerade am ehesten beim Wirtschaftsplan, der vom Rektorat genehmigt werden muss.

Nick Dienel: Ich habe jetzt noch nicht so viel Erfahrung mit dem Rektorat. Ich kann gerne den StuRa gegenüber dem Rektorat vertreten. Ich werde mich überraschen lassen müssen.

Mathias Fröck: Ich denke, dass wir kritisch und konstruktiv mit dem Rektorat arbeiten müssen. Ich finde den regelmäßigen Austausch zwischen StuRa und Rektorat wichtig, das läuft ja zurzeit ganz gut. Wichtig ist es auch die Informationen des Rektorats im Plenum spiegeln zu lassen.

Martin Unger: Ich möchte mich meinen Vorrednern anschließen. Trotz allem Reden kann es sein, dass wir manche Dinge leider so akzeptieren müssen. Es ist erst mal wichtig, in Erfahrung zu bringen, wie reagiert das Rektorat auf uns und wir auf das Rektorat.

Marian Schwabe: Kannte ihr euch schon vorher? Wie stellt ihr euch vor zusammenzuarbeiten?

Martin Unger: Ja wir kennen uns untereinander über Claudia, die das Vernetzung-Treffen organisiert hat, wo wir uns alle kennengelernt haben. Ich denke, dass wir bereits eine sehr freundliche und angenehme Atmosphäre haben. Ich habe bis jetzt keine potenziellen Reibungspunkte finden können.

Mathias Fröck: Ich denke, konstruktiv wird das Wort dieser StuRa-Sitzung. Ich war leider bis jetzt noch nicht bei einem Treffen, da ich mich als letztes beworben habe. Ich sehe nicht das Risiko einer Schlammschlacht.

- 5 *Nick Dienel:* Ich kann mich da nur anschließen. Es gibt im Großen nichts, was einer guten Zusammenarbeit entgegenstehen sollte. Robin und Ludwig kannte ich schon vorher aus StuRa und FSR. Ich denke, wir sind da auf einer Wellenlänge.
- 10 *Robin Fränzel:* Ich finde es nicht toll, persönliche Differenzen auf der Sitzung auszulassen.
- 10 *Ludwig Firkert:* Ja wir werden wahrscheinlich auch mal Differenzen haben. Aber das ist normal. Wir müssen einfach immer einen Kompromiss finden. Das werden wir schon hinkriegen.
- 15 *Robert Georges:* Typische Frage für Führungskräfte: Was ist euer gemeinsames Ziel als Geschäftsführung?
- 20 *Martin Unger:* Das größte und wichtigste Thema aus meiner Sicht ist, dass wir uns als Studierendenschaft angemessen in der Öffentlichkeit, gegenüber dem Rektorat und auch den eigenen Studierenden gegenüber zu präsentieren. Unsere oberste Aufgabe ist, die Interessen der Studierenden zu vertreten.
- 25 *Ludwig Firkert:* Wir haben tatsächlich noch nicht so viel gemeinsam über inhaltliche Dinge ausgetauscht. Wir haben jetzt noch keine gemeinsame Zielvorgabe. Mein übergeordnetes Ziel ist, es zu zeigen, dass man im StuRa auch ehrenamtlich mitarbeiten kann.
- 30 *Robin Fränzel:* Mein oberstes Ziel ist, dass der laufende Betrieb aufrechterhalten wird. Alle weiter ist da nachgeordnet.
- 35 *Nick Dienel:* Ja, wir haben ja alle unsere eigenen Ziele dargelegt. Wir müssen uns da erst zusammensetzen. Es ist nicht sinnvoll, dass jeder einzelne sagt, was er als gemeinsames Ziel ist. Alles weitere wäre ein großer Bonus.
- 40 *Mathias Fröck:* Ich könnte da alles wiederholen. Unsere Aufgabe ist auch, dass Arbeit in der StuRa-Exekutive auch Spaß machen kann und dass es sich lohnt, Aufgaben zu übernehmen. Dann ist es auch einfacher für alle. Wir müssen
- 45 uns da auch zusammensetzen. Einer der Aufgaben als Geschäftsführung ist es auch, die Beschlüsse des Plenums umzusetzen. Fabian Freiwald: Ihr seid ja aktuell 5 Männer. Wie steht ihr dazu und wie wollt ihr daran arbeiten?
- 50 *Ludwig Firkert:* Ja es ist schade, dass sich bis jetzt keine Frauen für die GFs beworben haben. Ich fände auch eine 50/50-Exekutive besser. Ich denke, wir sollten uns immer im Hinterkopf haben, dass wir ja eine „reine Männergruppe“ sind.
- 55 *Robin Fränzel:* Die Frage hätte ich nicht erwartet. Ich gehe mal so her, der StuRa ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Wir arbeiten auf einer sachlichen Ebene. Das Geschlecht darf da keine Rolle spielen. Ein funktionales Arbeiten ist da denke ich förderlich.
- 60 *Nick Dienel:* Ja es ist ja noch ein GF-Posten offen. Ich denke, dass jedes Geschlecht auch das andere Geschlecht vertreten kann. Ja man muss wohl wegen des Personalmangels akzeptieren, dass man sich keine Quote wünschen kann. Es ist wichtig, dass wir als GF immer auch über Vorfälle oder Punkte informiert werden, wo sich Leute nicht vertreten fühlen.
- 65 *Mathias Fröck:* Ja, es ist schade, dass sich keine Frauen oder nicht-binäre Personen beworben haben. Ich denke, dass wir versuchen können, in den Referaten zu rekrutieren und den Personalmangel so zu beheben.
- 70 *Martin Unger:* Ich möchte mich meinen Vorrednern anschließen. Ich würde das Thema aus dem GB Lehre und Studium erstmal raushalten wollen, aber wenn was kommt, müssen wir da natürlich darauf reagieren.
- 75 *Robert Georges:* Eine Frage aus dem Sitzungsvorstand: Wie gut seid ihr im Protokoll schreiben? Es geht um die GF Protokolle.
- 80 *Mathias Fröck:* Ich habe Protokolle, aber ich habe da genug Erfahrung. Meistens gab es da keine Kritik.
- 85 *Nick Dienel:* Ja, ich mag Protokolle auch immer nicht so, aber wenn es sein muss, mach ich das auch.

Robin Fränzel: Ja, es ist auch mal meine Abschlussarbeit zurückgekommen wegen meines Satzbaus. Es gibt einen Grund.

5 Ludwig Firkert: Ja, wenn man die Arbeit verteilt, wie es für alle am einfachsten ist.

Martin Unger: Ja, in meiner Zeit in der Studierendenschaft habe ich bis jetzt nur ein FSR-Protokoll geschrieben. Aber ich habe da keine Kritik gehört, also denke ich, dass es gut war.

10 Cédric Kekes weist drauf hin, dass der GF ÖA noch nicht gewählt werden kann, da der FSR Politik, Internationales und Gesellschaft noch kein GF-Entsendungs-Formular eingereicht hat.

15 Die Zählkommission führt den ersten Wahlgang durch und gibt die Ergebnisse bekannt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit finden sich die Ergebnisse der Wahlen ausschließlich im TOP Wahlen und Entsendungen.

20 21:16 Uhr: Robert Georges übernimmt die Sitzungsleitung.

Sven Herdes: Wir brauchen im 2. Wahlgang immer noch die einfache Mehrheit der Mitglieder. Im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit der Anwesenden, falls die Leute, die sich enthalten, sich noch einmal enthalten.

4.6. Wahl Mitglied im Förderausschuss

Antragsteller: Sven Herdes

30 Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Förderausschuss

Begründung

Hiermit bewerbe ich mich ab dem 1.4. für einen Posten im Förderausschuss. Meine Name ist Sven und ich war schon ein paar Jahre im Förderausschuss. Ich würde gerne im Förderausschuss meine Tätigkeiten weiter fortsetzen. So will ich nach meiner Tätigkeit als Geschäftsführer den Geschäftsbereich Finanzen noch etwas erhalten bleiben.

40 Gruß
Sven

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Hi, ich bin aktuell Geschäftsführer Finanzen und Projektförderung. Ich würde die Vorstellung gleich für beides machen. Ich würde gerne im Referat Finanzen und Projektförderung und im Förderausschuss weitermachen. Ich würde als Referent gerne die ganzen Finanzprüfungen der FSRe im SoSe durchführen. Das ist mein Ziel. Ich würde im Förderausschuss weitermachen, um dort meine Expertise im Bereich der Finanzen weiterzugeben. Ich war eigentlich schon immer, während ich im StuRa war im Förderausschuss.

55 Marius Schiller: Hast du mit dem bisherigen Referenten Hendrik gesprochen?

Sven Herdes: Ja, ich habe mit ihm gesprochen. Er kann sich das auch vorstellen. Gegebenenfalls wählen wir ihn noch.

60 Ludwig Firkert: Wie würdest du im Förderausschuss damit umgehen, wenn eine Hochschulgruppe ankommt, von der bekannt ist, dass sie nicht ganz der Grundordnung oder den Grundpositionen des StuRa entspricht?

65 Sven Herdes: Das wäre einfach, dann kann man den Antrag einfach ins Plenum vertagen.

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Mitglied im Förderausschuss

Sven Herdes wurde mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.7. Wahl Referent Finanzen und Projektförderung

70 Antragsteller: Sven Herdes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Finanzen und Projektförderung

Begründung

Hi,

hiermit bewerbe ich mich als unterqualifizierter Mann als Referentin Finanzen und Projektförderung. Mein Ziel ist es, die Übergabe noch etwas zu begleiten und so die neuen zu unterstützen.

Gruß
Sven

Diskussion und Nachfragen
siehe Wahl zum Förderausschuss

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Referent Finanzen und Projektförderung

Sven Herdes wurde mit **21 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

4.8. Wahl Referentin Soziales

Antragstellerin: Claudia Meißner
Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Soziales

Begründung

Hallo zusammen,

hiermit bewerbe ich mich (mal wieder ^^) auf den Posten der Referentin Soziales. Ich studiere immer noch im höheren Fachsemester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und bin schon recht lang im StuRa aktiv.

Im Referat Soziales hat sich leider keine neue Person gefunden, die den Posten übernehmen möchte, daher würde ich dies weiter machen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass Ansprechpersonen hier hilfreich sind (Unterschriften, Mails und so). Wenn sich jedoch jemand finden sollte, die_der Lust auf diesen Job hat möchte ich nicht im Wege stehen

An sich würde ich mich in der Arbeit des Referats weiter auf die Beratung der Studierenden konzentrieren und zusammen mit der Frau

Schwarzkopf interessierte Menschen weiterbilden. In letzter Zeit haben wir mit den InfoHäppchen ein neues Beratungsangebot auf die Beine gestellt, was ganz gut angenommen wird. Inhaltlich wird es mit dem Thema BAföG weitergehen, da dort schon eine Reform geplant wird. Außerdem wird auch für Dresden das Thema studentischer Wohnraum interessant. Ansonsten gucken wir mal, was sonst noch so passiert. Die letzten Jahre hatten da immer wieder Überraschungen bereit.

Beste Grüße,
Claudia

Diskussion und Nachfragen

Claudia Meißner: Ich bin Claudi, die immer die nervigen Mails schreibt, die ihr hoffentlich lest. Ich würde den Referentenposten Soziales weitermachen. Ich bin schon länger Referentin Soziales und war auch zu Zeiten von Robert Goerges Geschäftsführerin Soziales. Es hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll ist, für das Soziale seinen festen Ansprechpartnerin zu haben z.B. für das Studentenwerk. Ich werde mich vor allem weiter um die Härtefälle und Arbeiterinnenkinder kümmern. Besonders aktuell auch um studentisches Wohnen. Ich bin gerne bereit, für eine_n Nachfolger_in meinen Posten abzugeben.

Keine Fragen an Claudia.

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Referentin Soziales

Claudia Meißner wurde mit **21 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen gewählt**. Sie nimmt die Wahl an.

4.9. Wahl Referentin Politische Bildung

Antragstellerin: Anna Lena Stefanides
Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Politische Bildung

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

hiermit bewerbe ich, Anna Lena Stefanides, mich in Abstimmung mit den Referatsmitgliedern um das Amt der Referentin des Referats Politische Bildung für die kommende Legislaturperiode (01.04.2022 bis 31.03.2023).

Seit über einem Jahr engagiere ich mich als entsandtes Mitglied des Referats sowohl in der inhaltlichen als auch organisatorischen Arbeit. Vor allem in der Planung der kommenden Ringvorlesung, aber auch von Lesekreisen und Wochenendseminaren sowie der Ausgestaltung der vergangenen Ringvorlesung war und bin ich aktiv beteiligt. Das habe ich auch weiterhin vor. Als eine von zwei Referent*innen möchte ich für diese wichtige Bildungsinstitution der TUDD mehr Verantwortung übernehmen und den Kontakt zum StuRa stärken. Dem Referat politische Bildung insgesamt, sowie auch mir persönlich, ist es wichtig mit unseren Veranstaltungen auch in Zukunft Studierende aller Fachrichtungen anzusprechen und eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen, um mitzuhelfen, ein aufgeklärtes Demokratieverständnis zu fördern und die Fähigkeit des kritischen Denkens auszubauen.

Ich freue mich, wenn ihr mich wählt.

Beste Grüße,
Anna Lena

Diskussion und Nachfragen

Anna Lena Stefanides: Ich studiere seit 2017 an der TU Lehramt am Gymnasium in Englisch und evangelische Religion. Ich bin schon länger im Referat Politische Bildung entsandt und würde gerne mehr Verantwortung übernehmen.

1. Wahlgang

| |
|--|
| <i>Abstimmung</i> |
| Wahl Referentin Politische Bildung |
| Anna Lena Stefanides wurde mit 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung gewählt . Sie nimmt die Wahl an. |

4.10. Wahl Referent Politische Bildung

Antragsteller: Tom Thümmler

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Politische Bildung

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

hiermit bewerbe ich (Tom Thümmler) mich um das Amt als Referent des Referats Politische Bildung für die kommende Legislaturperiode (01.04.2022 – 31.03.2022). Dies ist mit den Mitgliedern des Referats abgestimmt.

Ich bin nun seit mehr als einem Jahr entsandtes Mitglied des Referats und so auch an der Organisation der vergangenen und der kommenden Ringvorlesung, sowie von Wochenendseminaren aktiv beteiligt (gewesen). Das Referat für Politische Bildung erachte ich nach wie vor als wichtige Institution der politischen Aufklärung im Umfeld der TU Dresden. Daher möchte ich als Referent zukünftig mehr Verantwortung im Rahmen unserer Tätigkeiten auf mich nehmen und auch als einer von zwei Ansprechpartner*innen für StuRa etc. fungieren.

Insbesondere ist dem gesamten Referat, so auch mir, wichtig, dass unsere Veranstaltungen auch in Zukunft Studierende aller Fachrichtungen ansprechen und wir dementsprechend die unseren Ziele, unter anderem die Vermittlung eines aufgeklärten Demokratieverständnisses und die Fähigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen, an eine breites studentisches Publikum vermitteln können.

Ich freue mich, wenn ihr mich wählt.

Beste Grüße
Tom

Diskussion und Nachfragen

Tom Thümmler: Ich bin genauso wie Anna Lena entsandtes Mitglied. Ich würde gern mehr Verantwortung übernehmen. Der derzeitige Referent hört bald auf. Wir sind im Referat auch mehr Leute geworden. Ich denke, da brauchen

wir auch mehr Leitungspersonen. Ihr seht dann ein recht großen Finanzantrag zur Ringvorlesung dazu bei uns. Ich möchte gerne, dass das Referat so schön groß bleibt wie es bis jetzt ist.

1. Wahlgang

Tom Thümmeler wurde mit **18 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung nicht gewählt**. Die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen wurde nicht erreicht. Die Wahl geht damit in den zweiten Wahlgang.

2. Wahlgang

Tom Thümmeler wurde mit **17 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltung nicht gewählt**. Die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen wurde nicht erreicht. Die Wahl geht damit in den dritten Wahlgang. In diesem liegt die erforderliche Mehrheit bei 12 Stimmen.

3. Wahlgang

Robert Georges: Es ist eine übliche Frage im dritten Wahlgang, ob du deine Kandidatur noch aufrechterhältst?

Tom Thümmeler: Ich würde meine Kandidatur weiterhin aufrechterhalten.

Mathias Fröck: Ich kenne Tom Thümmeler gut genug, er ist schon damit gestraft, dass er sein Abitur in Niesky gemacht hat.

Fragen an beide Kandidierenden für den Referent_innen-Posten Politische Bildung

Sven Herdes: Wie habt ihr euch die Arbeitsteilung vorgestellt? Ich sehe es immer eher etwas kritisch, wenn es mehr als zwei Leute gibt.

Tom Thümmeler: Anna Lena macht eher mehr organisatorischen Kram und ich mache eher die inhaltliche Arbeit. Das geht auch mit den individuellen Fähigkeiten einher. Wir wären auch beide als inhaltliche Ansprechpartner_innen dabei. Wir arbeiten auch sehr miteinander und sprechen uns immer miteinander ab. Ich denke nicht, dass es zu Problemen führen wird.

Anna Lena Stefanides: Ich schliesse mich an und würde noch hinzufügen: Es gab in letzter Zeit einige StuRa-Veranstaltungen, wo wir als Referat nicht dabei waren. Aber so etwas wie der Markt der Möglichkeiten klappt zu zweit einfach besser.

Hinweis: Gemäß § 25 der Grundordnung der Studierendenschaft können für ein Referat auch mehrere Referent_innen gewählt werden:

„§ 25 Referate

(1) ¹Ein Referat setzt sich aus einer oder mehreren Referentinnen sowie ihren Mitarbeiterinnen zusammen. [...]

(2) ¹Referentinnen werden vom Plenum gewählt. [...]

(3) ¹Die Referentin leitet ihr Referat an und trägt die Verantwortung für die Arbeit des Referats. ²Sie ist die Ansprechpartnerin des Referats. [...]

4.11. Wahl Referent Mobilität

Antragsteller: Marius Schiller

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Mobilität

Begründung
Liebes Plenum,

Abstimmung

Wahl Referent Politische Bildung

Tom Thümmeler wurde mit **17 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

hiermit möchte ich mich für eine weitere Legislatur als Referent Mobilität bewerben.

5 Ich studiere im noch ganz knapp einstelligen Semester Verkehrsingenieurwesen und bin seit Ende 2018 beim Referat Mobilität dabei. Ich hatte damals ein Jahr Zeit mich in die Arbeit des Referats Mobilität einzuarbeiten und die vielfältigen Aspekte kennenzulernen, die im Referat anfallen, seien es Änderungen der Beitragsordnung, 10 die Bearbeitung von Rückerstattungsanträgen, Semesterticketverhandlungen, die Abstimmungen mit diversen Akteuren wie den Verkehrsbetrieben, nextbike oder auch der Universität. Ich war wirklich froh über die lange Einarbeitungszeit und bin auch immer noch froh über die Möglichkeit, mich an die "Altlasten" im Referat wenden zu können. Seit April 2020 bin ich nun Referent Mobilität und würde dies gerne noch ein (drittes) Jahr fortführen.

20 Die beiden Legislativen waren sehr spannend und von vielfältigen Themen geprägt. Wir haben die Semesterticketverhandlungen geführt, im Projekt Campus4You (aka Campuscard) unterstützt, Verhandlungen zum Thema MOBibike 25 geführt, diese im Plenum vorgestellt und diskutiert, ein Semesterticket für Studierende des Modellstudiengangs Humanmedizin verhandelt und wirklich vieles, vieles mehr.

30 In der nächsten Legislatur stehen u.a. die nächsten Semesterticketverhandlungen an. Dort wird das Semesterticket für die nächsten 4 Semester verhandelt. Diese Verhandlungen möchte ich gerne begleiten und auch mit meinen Erfahrungen aus zwei vergangenen Verhandlungen unterstützen. Darüber hinaus möchte weiter im Projekt Campus4You unterstützen, welches sich langsam aber sicher einer Einführung nähert. Auch das Thema MOBibike wird uns weiter 35 begleiten, hier finden regelmäßig Treffen zur Weiterentwicklung des Systems statt. Auch am MOBIdialog der Stadt Dresden sind wir Referat Mobilität beteiligt, in welchem wir die studentischen Interessen einbringen. Darüber hinaus gibt es das Tagesgeschäft (z.B. Mailanfragen und Rückerstattungsanträge), das erledigt werden will. Und es gibt auch immer wieder kleinere Projekte über das Jahr verteilt, an denen wir 45

beteiligt sind.

50 Ich würde mich freuen, all diese spannenden Themen ein weiteres Jahr zusammen mit den weiteren Mitgliedern im Referat Mobilität begleiten zu dürfen.

55 An dieser Stelle noch ein wichtiger Transparenzhinweis: Ich bin bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) beschäftigt und arbeite dort als studentischer Straßenbahnfahrer.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Viele Grüße

60 Marius

Diskussion und Nachfragen

65 *Marius Schiller:* Ich war jetzt zwei Jahre Referent Mobilität, seit April 2020, also seit Beginn der Pandemie. Campus for You, Semesterticket-Verhandlungen, das Chemnitz Semesterticket und MOBibike gab es in dieser Zeit. Das möchte ich einfach weiterführen. Transparenzhinweis: Ich arbeite bei der DVB als studentischer Straßenbahn-Fahrer. 70

Sven Herdes: Ja, da im Referat Mobilität das Projekt Campus4You ansteht, wie stellst du dir die Informationspolitik des Referats vor? *Marius Schiller:* Ja, bald geht es los. Zuerst soll es 75 einen großen Usertest geben, mit echten Studierenden und echten Daten. Dann kommt eine Versuchs-Fakultät und dann im Wintersemester alle Studierenden. Zur Kommunikation: Es ist am Ende eine Karte der TU Dresden, auch wenn wir beteiligt sind. Die Information geht also vor allem von der Uni aus. Wir werden natürlich auch über unsere Kanäle informieren. Wir werden bestimmt auch eine Rundmail rumschicken. 80

85 *Robert Georges verkündet, dass die Erstellung der Wahlzettel für den zweiten Wahlgang GF Finanzen und Inneres sich noch verzögert.*

Sven Herdes übernimmt um 21:45 die Sitzungsleitung von Robert Georges.

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Referent Mobilität

Marius Schiller wurde mit **21 Ja-Stimmen** / **0 Nein-Stimmen** / **0 Enthaltungen** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.12. Entsendung Referat Finanzen und Projektförderung

Antragsteller: Robert Lehmann

5 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Finanzen und Projektförderung

Begründung

Hallo lieber SV,

10 in meiner Zeit als GF Personal habe ich häufig wenn Not war, dem Referat bei der Beratung von Antragsteller:innen und Abrechner_innen geholfen, dies hat mir sehr viel Spaß gemacht.

15 Deshalb würde ich dies gern fortführen, auch um angefangene Beratungen jetzt nicht einfach enden zu lassen und übergeben zu müssen.

Wir haben auch auf mein Bestreben ein Ticket-system angelegt, was es final einzurichten und auszubauen gilt.

20 Viele Grüße

Robert

Diskussion und Nachfragen

Robert Lehmann: Er begründet, dass er weiter bei den Abrechnungen unterstützen möchte.

25 Robert Lehmann wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

4.13. Entsendung Referat Personal

Antragsteller: Robert Lehmann

30 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Personal

Begründung

Hallo lieber SV,

ich würde mich gern in Referat Personal entsenden lassen, da ich den nachfolgenden GF gern noch einarbeiten möchte und mein Wissen teilen möchte.

Des Weiteren gibt es verschiedene Dinge, welche in der nächsten Zeit angegangen werden müssen welche über eine Einarbeitung hinaus gehen würden.

Als dann ehemaliger GF habe ich so auch die Möglichkeit Dateien usw. die bei mir noch rumfliegen könnten, endlich mal auf dem StuRa Laufwerk zu hinterlegen.

45 Viele Grüße

Robert

Diskussion und Nachfragen

Robert Lehmann: Er begründet es mit der Einarbeitung des neuen GF Personal

50 Robert Lehmann wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

4.14. Entsendung Referat Mobilität

Antragsteller: Robert Lehmann

55 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Mobilität

Begründung

Hallo lieber SV,

60 ich möchte mich gern ins Referat Mobilität entsenden lassen, da ich schon seit geraumer Zeit an einem Lastenradkonzept für den StuRa arbeite und auch schon diverse Absprachen mit dem Referenten getätigt habe.

Um nach meiner Zeit als GF diesem den nötigen Rahmen zu geben, würde ich gern im Referat Mobilität daran weiterarbeiten.

Viele Grüße

5 Robert

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Er hat noch ein Projekt was er abschließen möchte.

10 *Marius Schiller:* Robert hatte sich schon mit uns im Referat besprochen. Es geht um Lastenräder. Die sollen vom Studentenwerk angeschafft und vor den Studierendenwohnheimen angebracht werden. Die sollen von Studentenwerk angeschafft werden und vom Rad i.O. unterhalten werden.

15

Robert Lehmann wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

4.15. Entsendung Referat Technik

Antragsteller: Christoph Johannes Kleine

20 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Technik

Begründung

Moin,

25 ich bitte darum, mich in das Referat Technik zu entsenden. Schwerpunktmäßig Linux und Linuxbasierte Anwendungen. Anderweitig wäre laut StuRa-Ordnung weitere Tätigkeiten im Referat Technik meinerseits ab 1.4.2022 nicht erlaubt.

25

30 **Andere Tätigkeiten:**

- Windows Domäne
- Prüfen ob sich eine aktuellere Windows 10 Version schon einsetzen lässt, da es jetzt schon neue Anwendungsfälle gibt, welche dies erfordern. Vorerst beschränkt für die Sonderfälle.
- Prüfen des Umstieges von Office 2016 auf 2019, da auch hier schon neuere Funktionen von dem Finanzer gewünscht wurden, Umstellung nach Absprache.

35

40

Mit freundlichem Gruß
CJ

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Siehe Bewerbung. Er ist zurzeit noch der Referent Technik und möchte weiter machen.

45

Sven Holtschlag: Ich möchte eine große Fürsprache für CJ halten, da wenn er jetzt spontan fehlt, würde vieles beizeiten nicht mehr funktionieren.

50

Christoph Johannes Kleine wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

4.16. Entsendung Referat Finanzen und Projektförderung

55 **Antragsteller:** Robin Fraenzel

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Finanzen und Projektförderung

Begründung

Huhu liebe Sitzungsleitung,

60 Ich würde mich zum Zweck der Einarbeitung ins Referat Finanzen entsenden lassen. Dann kann ich mich schonmal auf das GF-Amt vorbereiten.

Viele Grüße

65 Robin

Diskussion und Nachfragen

Robin Fränzel: Ich denke, ich habe mich genügend vorgestellt.

70

Sven Holtschlag: Was sind denn deine Idee und Ziele für das Referat?

Robin Fränzel: Es geht mir vor allem um die Einarbeitung im März.

Sven Herdes bittet darum, dass jede_r Entsandte das Kontaktdatenformular pro Amt ausfüllt. Ihr findet dies online.

75

5. P22032401 Vorstellung der Exekutive: Referat Kultur

Antragstellerin: Claudia Meißner

Informationen:

- 5 Wie auf einer der letzten Sitzung angekündigt, sollen an dieser Stelle immer wieder mal kurz Teile der Exekutive vorgestellt werden. Heute: Das Referat Kultur.

Diskussion und Nachfragen

- 10 *Martin Unger hat eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet:*

- Martin Unger:* Ich bin ja auch noch Referent Kultur. Da möchte ich euch das kurz vorstellen. Unsere Aufgaben sind, dass wir alle Studierende bei Fragen zur Kultur oder zu kulturellen Projekten unterstützen, bei Finanzierungs- und Organisationsfragen. Wir haben unsere eigenen Social-Media-Kanäle und Telegram-Kanal, wo wir auch viele Projekte bewerben können. Wir haben vor vielen Jahren einen Festakt zu 20 Jahre StuRa gemacht. Da waren viele wichtige Leute da. Es gab auch mal eine Dresdner Spielenacht. Das war 2009. Das ist zwar lange her. Ja, das Referat besteht zwar aktuell nur aus mir, aber ich sage trotzdem „wir“. Ich würde gerne den bunten Abend der Fachschaften wieder aufleben lassen Ich würde auch gerne im Rahmenprogramm der Dresdner Studierendentag teilnehmen. Wir sind als Referat Kultur auch in vielen anderen Dingen involviert. Eine aktuelle Frage ist, was wir mit der großen Freitreppe im fast fertig renovierten Fritz-Förster-Bau machen wollen. Auch bei der Frage des neuen Studierendenhaus sind wir dabei.

- 35 *Nachfrage:* Was hast du in deiner bisherigen Legislatur getan?

- Antwort:* Es gab vor kurzem einen Antrag, die zwei Klaviere gekauft haben. Wir haben das als Referat Kultur an das Referat Projektförderung weitergeleitet. Das Projekt ist da zurzeit nicht so weit fortgeschritten. Ja die Aufgaben überschneiden sich etwas, aber das muss ja nicht schlecht sein.

- 45 *Dharshan Barkur:* We are also organizing many events for the students. What does the Culture Unit for international students?

Martin Unger: [...]

6. P22032402 FA KRETA Schnitzeljagd Mai 2022 (HSG KRETA)

Antragstellerin: Luise Kropp (HSG KRETA)

Antragstext

Der StuRa stellt der HSG KRETA bis zu 2.300 € für die KRETA-Schnitzeljagd im Mai 2022 zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang A.10 ab Seite 45
Kalkulation: siehe Anhang A.11 ab Seite 47

Begründung

- 60 Wir wollen am 7. Mai 2022 eine „Schnitzeljagd“ durch Dresden, zu verschiedenen Gruppen/Orten, veranstalten. Die Stationen werden von den einzelnen Gruppen durch Inputs und Workshops gestaltet. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich vor allem an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und dazu einen leichten Einstieg suchen oder die Stadt (neu) kennenlernen wollen.

- 70 Wir haben uns für eine Schnitzeljagd entschieden, damit wir möglichst flexibel auf die aktuelle Corona-Situation eingehen können. Da die Teams in Kleingruppen von max. 6 Personen unterwegs sind minimieren wir das Infektionsrisiko.

Diskussion und Nachfragen

Luise ist nicht anwesend.

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sebastian Mesow. Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

7. P22032406 FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung)

Antragsteller: Tom Thümmeler

Antragstext

5 Der StuRa stellt bis zu 7.052,38 € für die Ringvorlesung „Alles wird nichts gewesen sein – Annäherungen an den Begriff der Identität“ des Referates Politische Bildung zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:

10 siehe Anhang A.12 ab Seite 48 Kalkulation: siehe Anhang A.13 ab Seite 50

Begründung

Angebote: *befindet sich nur in dem vertraulichen Protokoll.*

15 Ankündigungstext & Beschreibung: siehe Anhang A.14 ab Seite 51

Diskussion und Nachfragen

20 *Tom Thümmeler:* Wir möchten gerne eine Ringvorlesung zum Thema Identität halten. Wir wollen dementsprechend Bildung machen. Das Thema Identität spielt zurzeit in der Politik eine große Rolle. Aber niemand weiß, um was es sich genau handelt, auch wir nicht. Deshalb halten wir es für wichtig, dass wir da eine Ringvorlesung machen. Wir wollen den Begriff der Identität vor allem aus Sicht der Sozialwissenschaften, Philosophie und die politischen Sichtweisen verstehen.

30 *Sven Herdes:* 1. Die Pauschale für den Vortrag von Adamczak ist besonders hoch? Warum? 2. Warum diese Location?

35 *Tom Thümmeler:* 1. Wir haben die Pauschale für Adamczak höher angesetzt, weil sie die Fahrtkosten und die Unterkunft mit enthält, und daher teuer angegeben ist. Aber eigentlich nicht viel mehr, wenn man das in der Gesamtschau betrachtet. 2. Wir haben mit dem Palais schon länger zusammengearbeitet und haben da gute Erfahrungen gemacht - manche Referenten wollen explizit eine Draußen-Veranstaltung haben. Das Palais Palett hat in der Kultur-Szene eine große Reichweite und eine bessere Atmosphäre.

45 *Judith Horvarth:* Wegen des Themas „Identität“: Es soll ja auch um kulturelle und marginalisierte Identität gehen. Ein Vortrag soll auf Englisch sein. Ich habe viel bei den internationalen Studierenden das Gefühl, dass viele dieser Projekte immer wegfallen, wenn es heißt, dass alle oder viele Vorträge auf Deutsch seien.

50 *Tom Thümmeler:* Ja wir haben uns da schon Gedanken gemacht und auch internationale Studierende gefragt. Wir könnten zwar auch internationale Referent_innen einladen, aber das würde dann die Fahrkosten in die Höhe schnellen lassen. Wir haben auch über Simultan-Übersetzungen nachgedacht, aber das dann wieder verworfen, dass es aus unserer Sicht nicht so geeignet ist. Wir sind da auf jeden Fall weiter dran.

Judith Horvarth: Der Vortrag ab 11.05. ist Private Property Personality. Ist der auf Englisch?

Tom Thümmeler: Das ist nicht so, das ist Lautmalerei.

65 *Tom Thümmeler:* Es gibt einen Vortrag, den letzten von Gerhard Stapelfeldt. Wir sind uns nicht sicher, ob er nun schon den Zug gebucht hat. Aber wir haben es ihm zweimal gesagt, dass er dann noch nicht darf. Also dass es im Protokoll festgehalten ist.

Abstimmung

P22032406 FA Ringvorlesung (Ref. Politische Bildung)

Antragssumme: 7.052,38 €
ohne Gegenrede angenommen

8. P22032407 FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion)

75 Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die Gebärdensprachkurse im Sommersemester 2022 mit bis zu 6000 € zu fördern.

- 5 Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.15 ab Seite 53

Begründung

FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion)– Angebote gesammelt:
10 *befindet sich nur in dem vertraulichen Protokoll.*

FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion)– Angebotseinholung:
siehe Anhang A.16 ab Seite 55

15 Das Referat Inklusion möchte auch im Sommersemester wieder Gebärdensprachkurse für Studierende der TUD anbieten. Diese wurden in den letzten Jahren gut besucht und nachgefragt. In den letzten Jahren wurde das Angebot
20 zum Teil auch von der TU durch die Sondermittel Inklusion finanziert. Dies ändert sich in diesem Semester/Jahr etwas. Durch Mittel aus dem Diversitätsfond wird es im Sommersemester Kurse geben, die durch die TU organisiert
25 werden. Diese richten sich allerdings nicht nur an Studierende sondern auch an Mitarbeitende. Das wird sich nicht nur anhand der Plätze zeigen, sondern wohl auch im Rahmen der Veranstaltung (eher vormittags, nur 1h statt 90min,
30 ...). Da nicht genau klar ist, wie sich das ganze gestaltet und wie viele Plätze Studierende in den Kursen bekommen, möchten wir trotzdem noch selber Kurse anbieten. Außerdem sind seitens der Uni wohl auch nur Einführungskurse geplant. Für Studierende aus den letzten
35 Jahren ist aber auch ein Fortführungskurs interessant. Daher möchte das Referat Inklusion einen Einführungs- und einen Fortführungskurs anbieten.

40 Durch die Teilnahme an den Kursen bekommen die Teilnehmenden nicht nur Grundlagen der Gebärdensprache vermittelt, sondern erhalten auch einen Einblick in die Kultur von gehörlosen Menschen. Ziel ist den Studierenden einen
45 ersten bzw. auch weiteren Blick auf das Thema

Inklusion zu geben und ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Diskussion und Nachfragen

50 *Claudia Meißner:* Der StuRa bietet seit vier oder fünf Jahren die Gebärdensprachkurse an, wo Leute eine Einführung oder einen Fortgeschritten-Kurs machen können. Da gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Uni-Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen. Die Nachfrage ist rege. Es gibt eine Änderung bei der Finanzierung. Die Uni hat in der letzten Zeit diese über die Inklusions-Mittel gefördert. Aber die Uni hat nun Mittel von einer anderen Quelle aktiviert.
60 Und möchte nun eigene Kurse anbieten. Aber da wissen wir nicht, wie studierendenfreundlich die sind (z.B. Studierenden-Planung)

Marius Schiller: 1. Wenn jetzt die Kapazität erhöht wird? Sind das dann zu viele Plätze
65 oder vermutet ihr, dass die trotzdem ausgelastet sind? Nicht, dass dann alle zu den TUD-Kursen gehen. 2. und wie plant ihr dann die Kurse kompatibel zu machen, so dass Leute, die den StuRa-Einführungskurs machen auch dann den Fortgeschrittenenkurs machen können.
70

Claudia Meißner: Es gibt eine Warteliste von genauso vielen wie in den Kurs reingekommen sind. Also der Bedarf ist auf jeden Fall da.

75 *Dharshan Barkur:* Is this course also suitable for international students?

Claudia Meißner: The course will be in German Sign language. The Teacher will also be deaf, so I don't know if they understand English.

80 *Sven Herdes:* Ja, aus meiner Erfahrung können sie etwas Englisch verstehen. Aber nach der Hälfte des Kurses wird man sowie nur noch Gebärdensprache mit den Lehrern sprechen.

Judith Horvath: Wie würde dann die Anmeldung funktionieren?

85 *Claudia Meißner:* Die Anmeldung für die Kurse laufen über das OPAL. Wie das mit den Uni-Kursen ist, weiß ich nicht. Ich nehme an, dass

das über die Seiten des Zentrums für Weiterbildung läuft, aber diese Seiten sind nicht so attraktiv, weswegen wir gesagt haben, dass wir auch einen eigenen Kurs anbieten.

Abstimmung

P22032407 FA Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 (Referat Inklusion)

Antragssumme: 6.000,-€
ohne Gegenrede angenommen

Diskussion und Nachfragen

Claudia Meißner : Die AG QueSt kümmert sich um die Belange der queeren Studierenden. Die „alte“ AG hat leider kein neues Leitungsteam gefunden und ist daher in eine Art Winterschlaf gegangen und das Referat Soziales hat da etwas übernommen. Und wir als Referat Soziales sollen die AG wieder beleben.

Abstimmung

P22032408 FA Semesterauftakt AQ QueSt

Antragssumme: 198,-€
ohne Gegenrede angenommen

5 **9. P22032408 FA Semesterauftakt AQ QueSt**

Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, den Semesterauftakt der AG QueSt mit bis zu 198€ zu fördern.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.17 ab Seite 57

Begründung

15 Die AG QueSt hat zum letzten Wintersemester leider ihre Arbeit erst einmal eingestellt, weil sich kein neues Leistungsteam gefunden hat. Seit dem ist Referat Soziales als Wissenserhaltungsstruktur aktiv und wollte eigentlich gerne
20 ein paar Treffen organisieren, um ein neues Leitungsteam zu finden oder zumindest die Vernetzung der AG aktiv zu halten. Das hat leider im Wintersemester nicht geklappt (zu wenig Menschen, Corona, ...).

25 Im Sommersemester möchten wir gerne noch mal einen Start versuchen, beginnend mit einem netten Semesterauftakt. Dafür soll es auch etwas zu Trinken und zu Knabbern geben. Statt
30 finden wird das ganze entweder in der Nähe des StuRas oder evtl auch in einem StudiClub. Die Veranstaltung soll in der zweiten Semesterwoche statt finden.

10. P22032409 FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende)

Antragsteller: Dharshan Barkur

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, das Projekt „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ mit bis zu 410,-€ zu fördern.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.18 ab Seite 59

Begründung

55 Angebot Musikrechte: *befindet sich nur in dem vertraulichen Protokoll.*

Angebote Räumlichkeiten: *befindet sich nur in dem vertraulichen Protokoll.*

60 FA „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende)– Angebotseinholung: siehe Anhang A.19 ab Seite 61

65 Das Projekt „Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“ ist eines der vom Referat für Internationale Studierende seit dem

WS18/19 geförderten Projekte zur Förderung des Austauschs und der interkulturellen Begegnung zwischen Studierenden der TU Dresden. Die Tanzgruppe trifft sich jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr im TUSCULUM Dresden, um gemeinsam Salsa- & Bachata-Tänze zu tanzen und einen internationalen Austausch mit allen Teilnehmern, vor allem internationalen Studenten der TU Dresden, zu pflegen. Die Teilnahme an der Tanzgruppe ist kostenlos und alle Tanzlehrer arbeiten ehrenamtlich.

Die Tanzgruppe besteht aus ca. 30 Mitgliedern, wobei der überwiegende Anteil der Gruppe aus Studierenden unterschiedlicher Studiengänge der TU Dresden besteht. Über 75 % der Mitglieder sind internationale Studierende. Es wird betont, dass die Gruppe keine Tanzkurse im eigentlichen Sinn anbietet, sondern sich vielmehr als eine Plattform zum gemeinsamen Tanzen (vorwiegend Salsa und Bachata), zum Austausch und zur Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen und zur Förderung der studentischen Kulturszene in Dresden versteht.

Die Teilnahme an der Gruppe soll für alle Studierende kostenfrei möglich sein. Diesbezüglich werden zur Finanzierung der Gruppe Mittel in Höhe von 420,00 EUR benötigt. Der Förderzeitraum des Projektes ist befristet vom 01.04.2022 bis 31.03.2023. Die benötigten Finanzmittel umfassen lediglich die Gebühren für die Raummiete des TUSCULUMs in Höhe von 240,00 EUR und die GEMA-Beträge in Höhe von 170,00 EUR im genannten Förderzeitraum. Der StuRa ist alleiniger Finanzierender. Die Rechnungen ggü. dem Studentenwerk Dresden und der GEMA sollen direkt durch den StuRa beglichen werden.

Diskussion und Nachfragen

Dharshan Barkur: This is about the salsa course. It supports the international students. The last course was in winter semester 2019/20. Due to corona, there was no course the last two winter semesters. We would like to start it again. It's about a dance course for all who are interested in learning salsa. The people who work there are doing this as a voluntary work. For the

music and the room, we would like to apply for funding from the StuRa. We also have a refund from the StuRa for a previous, intended rent of the TUSCULUM.

Unbekannt: [...] *Dharshan Barkur:* The course is very important for international students. We think that the funding from the StuRa is much easier than for other institutions.

22:31 Uhr *Cédric Kekes* übernimmt die Sitzungsleitung.

Judith Horvath: I would like to know if it is actually a dance course or if it is only a place to dance?

Dharshan Barkur: It is a real dance course. You will get a certificate at the end of the course.

Abstimmung

P22032409 FA „Salsa & Bachata Fridays - Interkulturelle Tanzbegegnung“ (Referat Internationale Studierende)

Antragssumme: 410,- €
ohne Gegenrede angenommen

Cédric Kekes verkündet, dass mittlerweile durch den FSR PIG die Entsendung für den GF ÖA eingetroffen ist, sodass der GF ÖA doch noch heute gewählt werden kann. Die Zählkommission führt daraufhin diesen sowie die noch fehlenden zweiten Wahlgänge durch.

11. P22032410 Info-TOP: AE-Diskussion

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen)

Antragstext

Informationstop zum Thema Aufwandsentschädigungen

Begründung

Das Plenum hat sich gewünscht, über die Auszahlung von Aufwandsentschädigungen zu diskutieren. Dazu halte ich eine kleine Präsentati-

on, anschließend können wir über das ob und wie reden.

Diskussion und Nachfragen

5 *Sven Herdes:* Im Rahmen der Finanzordnungs-
Novelle wurde die Frage aufgeworfen, ob man
nochmal über die Höhe der AE für Ausschuss-
Mitglieder redet. Aktuell gibt es nur den För-
derausschuss. Es ist also die Frage, ob wir
den Ausschuss-Mitgliedern, die auch Plenums-
10 Mitglieder sind, die Ausschussarbeit vergü-
ten, wenngleich es für die Teilnahme an der
Plenums-Sitzung kein Sitzungsgeld gibt. Es war
in der Regel nur bei den Leuten der Ausschuss,
die die Leitung und die Protokolle gemacht ha-
15 ben eine AE oder auch etwas höhere AE be-
antragt. Je nachdem wie es mit der Diskussion
weitergeht, könnte es weitere Diskussionen für
Ausschuss-Arbeit geben.

20 *Ludwig Firkert:* Ich würde nochmal gerne fra-
gen: Ist es so, dass man für den Förderausschuss
Geld bekommt?

Sven Herdes: Zurzeit bekommt man bis zu
20,00€ für die Arbeit im Förderausschuss. Im
Zuge der Finanzordnungs-Novelle wurde Frage
25 aufgeworfen, ob man ihnen diese AE gewähren
will.

Sven Holtschlag: Mein Meinung ist dazu ist, dass
20 € nicht zu wenig sind. Ich denke, dass man
alle Gremien gleich behandeln sollte. Es wäre
30 nicht schön, wenn Leute nur für das Herumsit-
zen Geld bekommen.

*Die Zählkommission verkündet die Ergebnisse und
kündigt den dritten Wahlgang an.*

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Nikodim Brickwell

35 *Begründung:* Es ist ja so, dass wir nochmal die
Sitzungszeitsbegrenzung haben Ich denke, es
sind Semesterferien, dann können wir es uns
leisten, das wir länger machen. Wenn wir das
40 nicht machen, dann fällt womöglich der dritte
Wahlgang unter den Tisch. Der GO-Antrag wird
mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Ent-
haltungen angenommen.**

45 *Sven Herdes:* Das Plenum hatte mal einen AE-
Ausschuss vorgesehen. Das Plenum kann auch

für andere Themen ständige Ausschüsse vorse-
hen. Aber aktuell gibt es nur den Förderaus-
schuss.

50 *Ludwig Firkert:* Ich finde, dass es sinnvoll ist, AE
zu bekommen. Das ist ja auch Arbeit, dass es
dem Plenum abnimmt.

Nikodim Brickwell: Ich denke, dass man die Auf-
wandsentschädigung trotzdem beibehalten soll-
te. Es ist ja trotzdem Arbeit. Man muss es ja im-
55 mer noch beantragen, und da sieht man das ja
trotzdem im Plenum.

Sven Herdes: In der Regel reichen die 20€ im
Monat durchaus aus, es geht vor allem um die
Fragen der Sitzungskoordination und das Proto-
koll schreiben. Die Förderausschuss-Mitglieder
tagen jede Woche. Nicht nur alle zwei Wochen,
auch wenn nicht so lange wie das Plenum.
Es kommen eigentlich nur während der HSG-
Anerkennungen ein Mehraufwand. Meine Emp-
60 fehlung ist, dass man die 20€ beibehält und
man nur bei tatsächlichem Mehraufwand einen
höheren AE-Satz gibt.

12. P22032413 INI: Änderungen der Kontovollmachten ab dem 01.04.2022

Antragstellerer: Sven Herdes

Antragstext

75 Der StuRa möge mit Wirkung vom nächstmög-
lichen umsetzbaren Zeitpunkt, bzw. 01.04.2022
folgende Änderungen der Kontovollmachten für
nachstehende 3 StuRa-Konten beschließen:

3120 2637 10 Saxx team
4123 2793 39 ZinsAktivKonto
3631 7333 20 Goldenes Sparbuch

Bisher verfügbungsberechtigt:

- Sven Herdes als GF Finanzen und Inneres,
- Cao Son Ta als Referent für Qualitätent-
wicklung,
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- Angelika Dunst als Festangestellte,

- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Neu verfügbungsberechtigt:

- xxxx als Referent/GF für XXXXX,
- xxxx als Referentin/GF XXXXX
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- xxxxx als GF Finanzen und Inneres,
- Angelika Dunst als Festangestellte,
- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Übergangbestimmung:

10 Sven Herdes behält bis zur vollständigen Implementierung der neuen Personen im Onlinebanking seine Berechtigung und Karten. Eine Mitteilung zum Ende des Übergangs erfolgt durch Angelika Dunst direkt an die Sparkasse. Danach kann erst die Löschung von ihm in Onlinebanking vorgenommen werden. Die Sparkassen-Kundenkarte für Angelika Dunst und Theresa Schwarzkopf je 6 €/ Jahr bleiben bestehen. Der StuRa nutzt weiterhin Online-Banking mit

15 Chip-TAN für alle Berechtigten und alle Konten (ausschließlich dem ZinsAktivKonto zum Goldenen Sparbuch). Alle verbleibenden Kontoberechtigten nutzen weiterhin die kontoungebundene Chip-TAN-Karte zu 5 €/Jahr.

25 XXXX erhält zum Online-Banking eine kontoungebundene Chip-TAN Karte zu 5 €/Jahr. XXXX behält zum Online-Banking ihre kontoungebundene Chip-TAN Karte zu 5 €/Jahr.

30 Der bisherige Berechtigte XXXXXXXXX wird gebeten, seine Chip-TAN-Karte umgehend bei der SPK abzugeben, da sonst weitere Gebühren entstehen.

35 Der Abruf der Online-Kontoauszüge erfolgt weiterhin über dem elektronischen Postfach durch Angelika Dunst. Das Tageslimit soll 100.000 € für jeden Verfügungsberechtigten und für alle StuRa-Konten betragen. Der Kontozugriff für die Berechtigten erfolgt wie bisher mit gemeinschaftlicher Verfügungsberechtigung und

40 die Zahlungen mit jeweils einer Festangestellten. Alle Verfügungsberechtigten werden zur umgehenden Legitimation bei der SPK (Vorlage gültiger PA, Steuer-Idt.-Nummer) gebeten. Eine Rückinformation dazu ist per Mail an

45 finanzen@stura.tu-dresden.de zu geben.

Begründung

Erfolgt mündlich

Begründung, warum die reguläre Antragsfrist verpasst wurde:

50 Ich hab's leider durch die Prüfung vergessen, und ...

Begründung, warum der Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss:

... wir müssen das für ab dem 1.4. Regeln.

55 *Dieser Initiativ-Antrag hat die nötigen 7 Unterschrifterschriften erhalten*

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes stellt folgenden Änderungsantrag:

60 **Änderungsantrag 1** von Sven Herdes

Ersetze den Antragstext wie folgt:

Der StuRa möge mit Wirkung vom nächstmöglichen umsetzbaren Zeitpunkt, bzw. 01.04.2022 folgende Änderungen der Kontovollmachten für nachstehende 3 StuRa-Konten beschließen:

| | |
|--------------|-------------------|
| 3120 2637 10 | Saxx team |
| 4123 2793 39 | ZinsAktivKonto |
| 3631 7333 20 | Goldenes Sparbuch |

Bisher verfügbungsberechtigt:

- Sven Herdes als GF Finanzen und Inneres,
- Cao Son Ta als Referent für Qualitätentwicklung,
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- Angelika Dunst als Festangestellte,
- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Neu verfügbungsberechtigt:

- **Martin Unger** als GF für **Lehre und Studium**,
- **Ludwig Firkert** als GF **Hochschulpolitik**
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- **Robin Fränzel** als GF Finanzen und Inneres,
- Angelika Dunst als Festangestellte,
- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Übergangsbestimmung:

Sven Herdes behält bis zur vollständigen Implementierung der neuen Personen im Onlinebanking seine Berechtigung und Karten. Eine Mitteilung zum Ende des Übergangs erfolgt durch Angelika Dunst direkt an die Sparkasse. Danach kann erst die Löschung von ihm in Onlinebanking vorgenommen werden. Die Sparkassen-Kundenkarte für Angelika Dunst und Theresa Schwarzkopf je 6€/Jahr bleiben bestehen.

Der StuRa nutzt weiterhin Online-Banking mit Chip-TAN für alle Berechtigten und alle Konten (ausschließlich dem ZinsAktivKonto zum Goldenen Sparbuch). Alle verbleibenden Kontoberechtigten nutzen weiterhin die kontounterbundene Chip-TAN-Karte zu 5€/Jahr.

Ludwig Firkert, Martin Unger und Robin Fränzel erhalten zum Online-Banking eine kontounterbundene Chip-TAN Karte zu 5€/Jahr.

Angelika Dunst, Theresa Schwarzkopf und Claudia Meißner behalten zum Online-Banking ihre kontounterbundene Chip-TAN Karte zu 5€/Jahr.

Der bisherige Berechtigte **Sven Herdes** wird gebeten, seine Chip-TAN-Karte umgehend bei der SPK abzugeben, da sonst weitere Gebühren entstehen.

Der Abruf der Online-Kontoauszüge erfolgt weiterhin über dem elektronischen Postfach durch Angelika Dunst. Das Tageslimit soll 100.000€ für jeden Verfügungsberechtigten und für alle StuRa-Konten betragen. Der Kontozugriff für die Berechtigten erfolgt wie bisher mit gemeinschaftlicher Verfügungsberechtigung und die Zahlungen mit jeweils einer Festangestellten. Alle Verfügungsberechtigten werden zur umgehenden Legitimation bei der SPK (Vorlage gültiger PA, Steuer-Idt.-Nummer) gebeten. Eine Rückinformation dazu ist per Mail an finanzen@stura.tu-dresden.de zu geben.

Sven Herdes übernimmt seinen Änderungsantrag 1.

Sven Herdes: Jedes Mal, wenn wir eine neue GF haben, müssen wir wie die FSRe die Kontoberechtigten bestimmen. Wir dürfen bis zu 100.000€ pro Tag überweisen, immer zusammen im Doppel einer Angestellten und einem GF oder einer Referentin.

Abstimmung

P22032413 INI: Änderungen der Kontovollmachten ab dem 01.04.2022

ohne Gegenrede angenommen

13. P22030308 HSG-Anerkennung Forststudentischer Ring Tharandt - Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums

15 **Antragstellerer:** Max Winkler

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die Gruppe „Forststudentischer Ring Tharandt - Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums“ für das Geschäftsjahr 2022/23 als Hochschulgruppe anzuerkennen. HSG-Formular: siehe Anhang A.20 ab Seite 63

Schriftlicher Antrag: siehe Anhang A.21 ab Seite 66

25 **Begründung**
siehe Anerkennungsformular

Diskussion und Nachfragen

Der Vertreter der HSG ist nicht anwesend. Im Übrigen sind auch die Vertreter des FSR Forst nicht mehr da.

Sven Holtschlag: Ich denke, wir sollten wenigsten kurz drüber reden. Mir stellen sich in der Frage mit dem FSR Forst einige Fragen.

Nikodim Brickwell: [...]

Ludwig Firkert: Ich denke, wir sollten im Geschlossenen noch darüber reden.

Cédric Kekes: Wir können ja im geschlossenen Sonstiges darüber reden. Da sparen wir uns GO-Anträge.

GO-Antrag auf Vertagung ohne Gegenrede vertagt

14. Berichte

14.1. Jahresabschlussbericht GB Finanzen 2017/18

Berichterstatter: Sven Herdes (GF Finanzen)

Hi,

hier ein Jahresbericht für den Zeitraum 01.04.2017 bis 31.03.2018. Dieser kann den für den Zeitraum den Quartalsbericht ersetzen.

Gruß
Sven

Jahresabschluss: siehe Anhang A.22 ab Seite 68

Haushaltsplan Jahresendvergleich: siehe Anhang A.23 ab Seite 72

Jahresabschluss der Fachschaften: siehe Anhang A.24 ab Seite 77

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes stellt die Zahlen vor.

Sven Herdes: Wir hatten ein Vermögen von XXX€ und einen Jahresfehlbetrag von XXXX€ gemacht. Das bedeutet, wir haben mehr ausgegeben als eingenommen, aber das ist kein Problem. Der Großteil davon sind zweckgebundene Rücklagen für unser Personal, so dass wir im Worstcase den StuRa noch ein halbes Jahr weiterbetreiben können. Ich habe einen Ist- und Soll-Vergleich. Mit einer Erklärung über größere Abweichungen.

4700 studentische Projektförderung: Das Referat Politische Bildung hat in diesem Jahr 5.000€ mehr ausgegeben als geplant, aber das

war ein Fehler bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes, es wurden Rückstellungen nicht übernommen.

Das Referat Internet hat einen großen Teil nicht ausgegeben, da der Finanzantrag erst im nächsten Wirtschaftsplan gestellt wurde. Die Innenrevision möchte beizeiten dazu ein Ergebnis sehen, damit wir nicht 12.000€ umsonst ausgegeben haben.

Detailplan: Die KSS war da nicht vorgesehen. In der Projektförderung haben wir einen Puffer gehabt. Das Referat Kultur hat 32.000€ für Schampus auf dem Campus da. Da gab es einen enquotekleinen Verlust von 24.000€. Man muss beachten, dass der Wirtschaftsplan dieses Wirtschaftsjahres erst im Januar beschlossen wurde. Das hat damit zu tun, dass die Buchhaltung da sehr damit beschäftigt war, die Buchhaltung vom kameralistischer Haushaltsführung auf doppische Haushaltsführung umgestellt hat. Ich denke, dass wir mit den Planzahlen der letzten Jahre recht genau sind. Deshalb denke ich, dass das Vermögen des StuRa, dass im aktuellen Wirtschaftsplan drin ist, recht genau ist.

Unter Übersicht der Jahresabschlüsse der Fachschaften seht ihr die Zahlen der FSRe.

Robert Georges: Ja eine Anmerkung für das Protokoll. Das waren meine Jahre als GF Finanzen. Die Planzahlen von 2016/17 zu 17/18 kann man nicht vergleichen, da 2016/17 bei den Rückstellungen nur der Cashflow berücksichtigt wurde. Deswegen musste [...]. Eigentlich ist dieser Jahresabschluss nicht so aussagekräftig, da er der erste der neuen Art ist. Dafür waren die Jahresabschlüsse generell nicht sehr aussagekräftig. Aber auch erst mit mehreren Jahresabschlüssen nach dem neuen System kann man eine Entwicklung erkennen. Deswegen wäre es schön, wenn die nächsten Jahresabschlüsse beizeiten nachkommen.

14.2. IT-Koordinierungsstab

Berichterstatter: Marian Schwabe

Neue Spamfilter an der TU:

- Schon seit einiger Zeit wurde die Einführung eines überarbeiteten Spam-Filters an der TU geplant.
- Bedingt durch die veränderte Cybersecurity-Lage infolge des Krieges in der Ukraine wurde das Roll-Out beschleunigt und der Filter für alle TU-Accounts aktiviert.
- Bösartige E-Mails werden dabei sauber zurückgewiesen, sodass auch bei False-Positives der die ursprüngliche Absender_in mittels entsprechendem Bounce von nicht zugestellten Mails Bescheid erhält.

Veränderungen Exchange

- Seit 1.3. wurde die Verbindung mittels TLS 1.0 und TLS 1.1 abgeschaltet, da diese Verschlüsselungsprotokolle inzwischen als unsicher gelten.
- Kürzere Störungen nach der Abschaltung wurden umgehend behoben.

Videokonferenzsysteme:

- Es gibt einen neuen Rahmenvertrag mit DFN/Telekom, sodass ZOOM-Lizenzen günstiger als bisher beschafft werden können – bei größerem Lizenzumfang.
- Die TELEKOM wird dabei zudem bis etwa Mitte des Jahres ein datenschutzkonformes Hosting über Rechenzentren in Deutschland/Europa einrichten.
- Lehre, die ggf. noch GOTO MEETING verwendete, wird nun priorisiert auf ZOOM umgestellt.
- Da mehr Lizenzen verfügbar sind, können danach auch Verwaltungsmitglieder ZOOM nutzen; außerdem ist es in diesem Schritt angedacht, ebenso Studierenden freien Zugang auf die ZOOM-Lizenzen zu geben.
- BBB soll überdies auch für Studierende geöffnet werden – je nach zur Verfügung stehenden Ressourcen, aber das dauert ggf. noch etwas.

45 *Terminal-Server:*

- Seit der Corona-Zeit gibt es eine TS-Farm am ZIH, mit der man sich remote verbinden kann und die verschiedene, auch lizenzpflichtige und insbesondere in der Lehre verwendete, Software zur Verfügung stellt.
- Es stand die Frage im Raum, wie gut und häufig das überhaupt genutzt wird.

Diskussion und Nachfragen

55 *Der Rat hat heute von 9:00 bis 10:00 Uhr getagt.*

Marian Schwabe: Es gibt einen neuen SPAM-Filter. Ursprünglich war er nur für die Mitarbeiter gefragt. Wegen des Ukraine Kriegs wurde das nun gleich auf alle ausgerollt. Wenn es einen false.Positive gibt, gibt es eine Benachrichtigung an den Absender Wegen der Umstellung bei dem TLS kann übrigens der SV zur Zeit Mails nur manuell rauschicken. Es ist geplant, dass auch Studierende Zoom-Lizenzen erhalten können. Zurzeit ist es so, dass Zoom-Server in Amerika sitzen, aber in Zusammenarbeit mit dem DFN will Zoom Server in Deutschland betreiben. Es soll einen Terminal-Server eingerichtet werden, um rechenintensive Software remote benutzen zu können. Aber wenn keiner diesen Dienst nutzt, kann man sich das auch sparen. Also meldet euch bitte bei mir, wenn ihr diesen Terminaldienst nutzt.

75 *Bruno Ewers:* Kannst du mir den Punkt mit dem Terminal-Server erklären?

Marian Schwabe: Die Terminal-Server bieten Remote-Computer, wo man sich anmelden kann, um die Software zu nutzen, das ist einfach für die Studierenden und es benötigt weniger Lizenzen. Auch ist es ressourcen sparer, wenn nicht jeder so einen Hochleistungs-Rechner braucht.

Jonas Frei: Was macht der IT-Koordinierungsstab?

85 *Marian Schwabe:* Der beschäftigt sich mit IT-Krams, da sitzt der CIO drin, die IT-Sicherheit, die SLUB, die IT-Referenten der Bereiche und ich als studentischer Vertreter. Es ist eigentlich ein nicht-öffentliches Gremium, aber einige

Themen werden sowieso verkündet, und dann kann ich auch hier berichten. Die meisten Themen sind aber eher für die geschlossene Sitzung.

- 5 *Sven Holtschlag*: Aktuell ist es ja so, dass jeder einfach beim ZIH um die Berechtigung für die BigBluebutton Räume bitten kann. Soll das so bleiben?

- 10 *Marian Schwabe*: Es soll möglich sein, dass Studierende direkt ohne Weiteres Räume im SelfService oder im BigBlueButton-Portal buchen können.

14.3. Fehlende Quartalsberichte

- 15 Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.25 ab Seite 80

14.4. Sonstige Berichte

- 20 *Paul Senf*: Ich hätte noch was aus dem Verwaltungsrat des StuWe, das ist quasi der Aufsichtsrat des StuWe. Ich hatte in der letzten Zeit besonders über die Gerokstraße berichtet. Dieses Wohnheim ist sehr baufällig. Die Sanierung haben schon begonnen. Ursprünglich war mit 12 Mio € Sanierungskosten geplant. Aber die Baukosten steigen ordentlich, auf 15 Mio €. Wir haben im Verwaltungsrat die Vorlage erhalten, das zu genehmigen, aber dann würden die Mieten auf ca. 470 € pro Monat steigen, das ist weit mehr als die BAföG-Wohnpauschale. Normalerweise gibt das Land für die Wohnheime Geld dazu, aber bis jetzt tut sie das für die Gerokstraße nicht. Daher haben wir nun das Problem mit den eventuell kommenden hohen Mieten. Wir haben uns auf der letzten Sitzung dazu entschieden, die Vorlage zu vertagen, um noch die Antwort des Landes abzuwarten. Ich habe z.B. die Oberbürgermeister-Kandidierenden angeschrieben, ob nicht die Stadt dazu etwas geben könnte. Eine Idee von mir war, statt 1- oder 2-Personen-WGs größere Wohnungen mit mehr Leuten anzubieten, ob es dann nicht billiger pro Studierenden wäre. Allerdings sind wir mit dieser Idee zu spät, da die Planung schon zu weit

45 fortgeschritten ist. Dann müssten ggf. tragende Wände umgeplant werden. Ferner haben mir unbekannte Leute ein Banner auf der Gerokstraße mit einem Aufruf an das Land aufgehangen. Wir konnten im Verwaltungsrat eine Anzeige des StuWe abwenden. Wir haben jetzt wirklich alles versucht, die Mieten billiger zu machen. Es gibt wohl noch von irgendwo anders her Mittel. Der kommissarische Geschäftsführer hat in der Presse gesagt, dass die nicht mehr als 448 € betrage werden. Wir haben dem Antrag zähneknirschend zugestimmt. Es entlastet trotzdem den Wohnungsmarkt und das Wohnen im Wohnheime ist natürlich besonders praktisch, da es keine Betriebskostenabrechnungen gibt. Es wird eine AG Wohnen im StuWe geben. Dort sollten auch Studierende vertreten sein und vor allem um die strategische Ausrichtung des studentischen Wohnens gehen. Wie hoch sollen die Mieten sein, welche Wohnformen, wie sollen Studierendenclubs eingebunden werden, usw.

65 *Valentin Westphal*: Wir haben auf der letzten Sitzung oft über das Auswahlverfahren gesprochen. Es sollte ja niemand gezwungen werden, eine solche Miete zu bezahlen. Wie erfolgt die Vergabe?

70 *Paul Senf*: Es wurde angesprochen und angeregt, dass die Zahlungsfähigkeit mit einbezogen wird. Mieten einzelner Wohnheime werden veröffentlicht, Studis sollen Präferenzen angeben und können so günstigere Wohnheime angeben. Wenn euch das nicht reicht, dann zeigt sich die zuständige Geschäftsbereich-Leiterin Wohnen einigermassen offen. Zuerst finde ich diese Lösung ganz annehmbar, aber da diskutieren wir noch.

80 *Nikodim Brickwell*: Das Problem ist offensichtlich, dass das Land seiner Aufgabe nicht nachkommt dort Geld zuzuschießen. Es gab ja da diese Aktion. Meine Frage ist, wie aktiv sind wir da als StuRa? Wir sind ja einerseits eine Behörde, aber wir sind ja auch die Interessenvertretung der Studierenden. Man dann ja doch auch etwas kritisch werden. Also wie formuliert man da die studentische Sichtweise? Wie wollen wir uns da äußern, sollen wir da mit der KSS

zusammenarbeiten? Wir sind ja immer noch die größte Studierendenschaft Sachsens.

5 *Paul Senf:* Der StuRa kann sich natürlich immer dazu äußern, ich sehe das Anliegen vor allem auf städtischer und Landesebene. Auch die KSS weiß davon. Die Mittel waren prinzipiell im sächsischen Doppelhaushalt eingeplant, aber das waren nur 3 Mio. €, wovon jetzt nur noch 1 Mio. € übrig sind, die für alle 4 sächsischen Studierendenwerke reichen müssen. Es müssen einfach im nächsten Haushalt mehr Gelder dafür reserviert werden. Der StuRa kann da noch mehr machen. Wir haben im Verwaltungsrat da konsequent unsere Sichtweise deutlich gemacht. Das Land nimmt das gefühlt da auch war. Schauen wir mal, was der StuRa da noch machen kann.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Sebastian Mesow. *Begründung:* Alles was wir jetzt nicht mehr schaffen, schleppen wir mit auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen**.

25 *Jan-Malte Jacobsen:* Aus dem Wahlausschuss: Es soll ein Arbeitskreis zur Änderung der Wahlordnung neu eingerichtet werden und auch mal wieder über Online-Wahlen berichtet werden. Ebenso soll eine Abfrage des Referats bei den Fakultäten geben, was diese sich wünschen. Das Maximum an den Stimmzetteln war 9, die meisten dieser Wahlzettel waren die für die Gleichstellungsbeauftragten mit nur einem Kandidierenden. Das Justitiariat arbeitet gerade daran, es gibt die Idee, dass diese dann nicht mehr gewählt werden, wenn es nur einen Kandidierenden gibt. Ich finde das kritisch, kann die Argumentation aber durchaus nachvollziehen.

40 *Sven Herdes:* Eventuell kriegt man es hin, dass man den Stellvertreter gleich zusammen mit dem Hauptvertreter zu wählen. Im Übrigen schafft man es vielleicht dann, dass der

StuRa dann wieder die Menschen in den Senat wählt.

15. P22032411 TUUWI-FA: Plakate Dresden 2050

15.1. Finanzentscheid tuuwi

Berichterstatterin: Annika Jannasch (Tuuwi)

Die tuuwi hat am 15.02.2022 eine Ausgabe in Höhe von 300,00 € für den Druck von 300 Plakaten im Format A1 und 40 Plakaten im Format A2 mit dem Titel „Dresden 2050“ sowie zzgl. Plakatkleber und Kabelbindern beschlossen.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.26 ab Seite 81

55 P22032411 Finanzentscheid tuuwi – Angebotsbelege: *befindet sich nur in dem vertraulichen Protokoll.*

Diskussion und Nachfragen

60 *Cédric Kekes:* Folgenden Finanzentscheid möchten wir hiermit bekanntgeben. Ihr habt die Plakate schon gesehen. Wir müssen Finanzentscheide der tuuwi im Protokoll bekanntgeben und unsere Buchhaltung will das als eigenen TOP, damit die TOP-Nummer nicht untergeht.

65 *Marius Schiller:* Ich finde das spannend, dass man bei vier Posten auf glatt 300,- € kommt. Aber es passt ja offensichtlich.

16. Geschlossene Sitzung

70 Die offene Sitzung wurde von 23:58 Uhr bis 01:03 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen. Die Sitzungszeit lief während der geschlossenen Sitzung aus.

Die Sitzung endete um 01:03 Uhr.

75
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Cédric Kekes,
Robert Georges (tlw.),
Sven Herdes (tlw.)

Protokollanten: Sebastian Mesow,
Robert Georges

17. Sonstiges

A. Anhang

Wahlprotokoll der Wahl zum Referenten Internationale Studierende



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Dharshan Barkur | 24 | 2 | 0 | Ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 07.03.2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl zum Referenten Technik



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Sven Holtschlag | 26 | 0 | 0 | Ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 18 /34 Ungültige Stimmzettel: ✓

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 07.03.2022_____
Mitglied 1_____
Mitglied 2_____
Mitglied 3

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Florian Salomon | 22 | 1 | 1 | ja |
| Pia Celestina Klemens | 24 | 0 | 0 | ja |
| Ludwig Firkert | 23 | 0 | 1 | ja |
| Sebastian Mesow | 22 | 1 | 1 | ja |

 Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Florian Salomon | | | | |
| Pia Celestina Klemens | | | | |
| Ludwig Firkert | | | | |
| Sebastian Mesow | | | | |

 Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Florian Salomon | | | | |
| Pia Celestina Klemens | | | | |
| Ludwig Firkert | | | | |
| Sebastian Mesow | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

 Dresden, den 17.3.2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

~~Wahlprotokoll der Wahl zum Referenten Kultur~~



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|--------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Martin Unger | 24 | / | / | ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel: /

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|--------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Martin Unger | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|--------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Martin Unger | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 17.3.2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

**Wahlprotokoll der Wahl des Hauptvertreters im
Landessprecher*innenrat**



Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Ludwig Firkert | 23 | / | 1 | ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18 /34 Ungültige Stimmzettel: /

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Ludwig Firkert | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 18 /34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Ludwig Firkert | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 24. 3. 2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl zum/zur Referent/in WHAT



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Friedrich Eucken | 19 | 3 | 2 | ja |
| Lydia Kormeier | 22 | 1 | 1 | ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Friedrich Eucken | | | | |
| Lydia Kormeier | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Friedrich Eucken | | | | |
| Lydia Kormeier | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 24. 3. 2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl in den Förderausschuss



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei | 24 | / | / | ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18 /34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 18 /34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 24. 3. 2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Marvin Maier | 24 | / | / | ja |
| Robert Georges | 23 | / | 1 | ja |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel: /

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Marvin Maier | | | | |
| Robert Georges | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 18/34 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|----------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Marvin Maier | | | | |
| Robert Georges | | | | |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 24.3.2022

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

1. Abhishek Nag
2. Amal Nair
3. Deeksha Makholiya
4. Kaneeze Noorul Ain
5. Shubham Sharma
6. Dharshan Barkur
7. Keerthan Kopparam

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Gruppe besteht hauptsächlich aus indische Studierende (Bachelor, Master und Promotion) und Forscher, die einer zu denen Universitäten bzw., Hochschulen in Dresden und Umgebung gehören, nämlich - TUD: Technische Uni. Dresden, HTW: Hochschule für Technik und Wirtschaft, DIU: Dresden International University, UNU Flores, SRH Dresden. Unsere Hauptziele sind Kulturaustausch und Integration der ausländischen Studenten in Bundesland. Indian Association Dresden e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, der im Jahr 2014 offiziell in Dresden registriert wurde und seitdem ist sich mit Förderung der indischen Kultur und Unterstützung der indischen Studenten, Wissenschaftler und Fachleute in Dresden beschäftigt. Unser größtes Interesse liegt daran, dass wir uns gemeinsam verschiedene Feste wie Holi (Festival of colours), Diwali (heiliges Fest), Dandiya (Volkstanz Festival), internationaler Yoga Tag zusammen Fieren. Weiterhin mochten wir auch Workshops zu wissenschaftlichen Themen. Bildung, klassischer indischen Musik und Tanze, Yoga, traditioneller indischen Kunst, indisches Essen. usw. abhalten. Außerdem veranstalten wir Webinar für alle indischen Studierenden, die fürs Studium in Dresden ankommen werden, damit sie sich gut auf das Studienleben in Dresden vorbereiten können und Vorkenntnisse haben, die hier hilfreich wird, für diesen Zweck arbeiten wir auch zusammen mit DAAD-India. Wir bieten den einreisenden Studenten aus allen Ländern auch die Gelegenheit an, nach Ankunft von unseren Gruppenmitgliedern abgeholt und nach Wohnheim begleitet zu werden und wir helfen Ihnen auch dabei, wie sie sich um die Aufgaben wie Wohnmeldung, Hausarztsuche, Sperrkontofreischaltung, Krankenversicherung. Termin zum Aufenthaltsteil Antrag, Steuernummer, Sozialversicherung usw. kümmern können. Jetzt haben wir vor ein Teil der StuRa-Hochschulgruppen zu sein, damit wir andere vom StuRa erkannten Hochschulgruppen kennenlernen und mit denen Kontakt knüpfen können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

 Nur TUD-Studierende Größtenteils TUD-Studierende Alumni der TU Dresden Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Dresden International University
UNU Flores : University of the United Nations Flores Dresden
SRH Dresden - A Campus of SRH University of Applied Sciences Berlin

 Andere, nämlich:

Inder*innen, die in Dresden arbeiten, wohnen und sich für den Zweck interessieren und engagieren.

 Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

 ...keine eigenen finanziellen Mittel ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von... ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden. ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

IAD ist eine der Partnerorganisationen in einem deutsch-indischen Kooperationsprojekt zwischen der TU Dresden und dem Indian Institute of Sciences, Bangalore, zur Unterstützung von Studierenden und zum Austausch der deutsch-indischen Kultur. Das Projekt wird von BMBF und DAAD für den Zeitraum 2019-2023 gefördert und unterstützt. Weitere Unterstützung erhalten wir von AOK Pius Sachsen und Thüringen

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Studierende ohne Arbeit oder Einkommen sind vom Mitgliedsbeitrag befreit. Es gibt keinen Mitgliedsgebühren für behinderte Menschen. (Siehe: !AD-Satzung (§3.7)).
Gruppe Webseite: www.iadresden.org

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **11.03.2022**

Unterschrift **Girish Bangalore Lakshminarayana**

Digitally signed by Girish Bangalore Lakshminarayana
Date: 2022.03.09 15:48:09 +01'00'

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort E-Mail-Adresse Telefonnummer Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut IBAN BIC Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname Kontakt der Gruppe Antragsgegenstand Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum 

StuRa



Geschäftsführung

Sitzungsleitung 

Förderausschuss

Protokollant_in AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen Konto Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

"Kritische Runde Ein Turbulenter Ausflug" (kurz: KRETA)
Wir wollen am 7. Mai eine "Schnitzeljagd" durch Dresden, zu verschiedenen Gruppen/Orten veranstalten.
Die Stationen werden von den einzelnen Gruppen durch Inputs und Workshops gestaltet.
Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich vor allem an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und dazu einen leichten Einstieg suchen oder die Stadt (neu) kennenlernen wollen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

wird im Folgejahr verwendet

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|-------------------|-----------------------------|
| 891 | Honorare für Referent*innen |
| 693 | Honorare für Raumnutzung |
| 198 | Werbung |
| 60 | Materialkosten |
| 1.842,00 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-------------------|---|
| 1842 | Förderung STURA TU Dresden |
| 1.842,00 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

AUSGABEN
KRETA Mai 2022

| ID-Nummer | Posten | Summe | Betrag |
|------------------|------------------------------------|--------------------------------|---------------|
| 100 | Honorare für Referent*innen | 1200 | |
| | Arbeitstitel | Referent*in | |
| | | | 100 |
| 101 | tba | DD Nazifrei | 100 |
| 102 | tba | Seebrücke / Mission Lifeline | 100 |
| 103 | öffentliche Räume | Kritische Geographie Dresden | 100 |
| 104 | tba | PlatzDa | 100 |
| 105 | tba | WHAT | 100 |
| 106 | tba | Black Wok | 100 |
| 107 | tba | Ende Gelände Dresden | 100 |
| 108 | tba | Queer Pride Dresden | 100 |
| 109 | tba | AZ Conni | 100 |
| 110 | tba | Kosmotique | 100 |
| 111 | tba | Internationalistisches Zentrum | 100 |
| 200 | Honorare für Räume | 800 | |
| 201 | AZ Conni | | 100 |
| 202 | Kosmotique | | 100 |
| 203 | Malobeo | | 100 |
| 204 | Mangelwirtschaft | | 100 |
| 205 | Alte Gärtnerei/Ufer e.V. | | 100 |
| 206 | Internationalistisches Zentrum | | 100 |
| 207 | Büro für gute Maßnahmen | | 100 |
| 208 | Hole of fame | | 100 |
| 300 | Werbung | 200 | |
| 301 | Plakate A2 | | 100 |
| 302 | Flyer | | 100 |
| 400 | Materialkosten | 100 | |
| 401 | Bastelmaterial | | 100 |
| Summe | | 2300 | |

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Ankündigungstext und weitere Infos bitte dem Beiblatt entnehmen

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|-------------------|--------------------------------|
| 1 x 400 | Vortrag Zirfas |
| 1 x 77,80 | Fahrt Zirfas |
| 1 x 250 | Vortrag Kirchhoff |
| 1 x 35,80 | Fahrt Kirchhoff |
| 1 x 300 | Vortrag Colligs |
| 1 x 98,50 | Fahrt Colligs |
| 1 x 702,60 | Pauschale Adamczak |
| 1 x 200 | Vortrag Elbe |
| 1 x 96,60 | Fahrt Elbe |
| 1 x 500 | Vortrag James |
| 1 x 48,30 | Fahrt James |
| 1 x 400 | Vortrag von Ramin |
| 1 x 300 | Vortrag Schlik |
| 1 x 500 | Vortrag Meier |
| 1 x 51,80 | Fahrt Meier |
| 1 x 350 | Vortrag Stapelfeldt |
| 1 x 121,80 | Fahrt Stapelfeldt |
| 7 x 94 | Unterkünfte |
| 1 x 51,18 | Flyer |
| 1 x 200 | Design |
| 12 x 140 | Miete Palais Palette |
| 2 x 50 | Werbung Facebook und Instagram |
| 7.052,38 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-------------------|---|
| 1 x 7052,38 | Studierendenrat TU Dresden |
| 7.052,38 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Stand: 21.03.2022 19:07:18 Uhr

Kalkulation FA Ringvorlesung "Alles wird nichts gewesen sein - Annäherungen an den Begriff der Identität"

Einnahmen

| Nr. | Betrag in € | Ausgabeposten |
|-----|-------------|--------------------------------|
| 1 | 400,00 | Vortrag Zirfas |
| 2 | 77,80 | Fahrt Zirfas |
| 3 | 250,00 | Vortrag Kirchhoff |
| 4 | 35,80 | Fahrt Kirchhoff |
| 5 | 300,00 | Vortrag Colligs |
| 6 | 98,50 | Fahrt Colligs |
| 7 | 702,60 | Pauschale Adamczak |
| 8 | 200,00 | Vortrag Elbe |
| 9 | 96,60 | Fahrt Elbe |
| 10 | 500,00 | Vortrag James |
| 11 | 48,30 | Fahrt James |
| 12 | 400,00 | Vortrag von Ramin |
| 13 | 300,00 | Vortrag Schilk |
| 14 | 500,00 | Vortrag Meier |
| 15 | 51,80 | Fahrt Meier |
| 16 | 350,00 | Vortrag Stapelfeldt |
| 17 | 121,80 | Fahrt Stapelfeldt |
| 18 | 588,00 | Unterkünfte |
| 19 | 51,18 | Flyer |
| 20 | 200,00 | Design |
| 21 | 1.680,00 | Miete Palais Palette |
| 22 | 100,00 | Werbung Facebook und Instagram |

7.052,38 Gesamt

Ausgaben

| Nr. | Betrag in € | Einnahmeposten |
|-----|-------------|----------------------------|
| 1 | 7.052,38 | Studierendenrat TU Dresden |

7.052,38 Gesamt

Titel: Alles wird nichts gewesen sein - Annäherungen an den Begriff der Identität

Identität. Ein Begriff, der seit Jahren virulent ist und viele gesellschaftliche sowie politische Auseinandersetzungen bestimmt. Angefangen bei der angeblichen Relevanz nationaler oder kultureller Identität über Diskussionen marginalisierter Identitäten bis zur unbedingt notwendig erscheinenden Suche nach der eigenen Identität begegnet uns dieser Begriff immer wieder.

Diesen und weiteren Diskursen rund um kollektive und persönliche Identitäten ist gemeinsam, dass in ihnen oftmals versäumt wird, zu bestimmen, womit man es beim Reden und Schreiben über Identität eigentlich zu tun hat. Schließlich handelt es sich um einen Begriff, der aus der philosophischen Logik stammend, den Umweg über Sozialwissenschaften nahm, vor einiger Zeit Eingang im Alltagsdenken fand und nun dort wie in der politischen Auseinandersetzung ganz selbstverständlich genutzt wird. Dass es mit der Identität aber gar nicht so einfach ist, zeigt sich schon in der logischen Frage danach, ob sie als einfache Tautologie oder den Widerspruch integrierender dialektischer Prozess, der vielleicht gar nicht zu Ende gedacht werden kann und als Nicht-Identität verharren muss, verstanden wird. Wenn aber Identität gar nicht vollständig gedacht werden kann, wie konstituiert sich dann die Sehnsucht nach kollektiver und persönlicher Identität in spätkapitalistischen Gesellschaften? Und gibt es über das identitäre Denken hinaus auch materiell und ideologisch wirksame Identitäten in der hiesigen Gesellschaftsformation?

Scheinbar handelt es sich bei Identität heute um auch um einen politischen Kampfbegriff, der sich mit offenbar verschiedensten politischen Positionen vereinbaren lässt. Es wird versucht, Herrschaftsverhältnisse zu legitimieren oder zu überwinden, von Sprechverboten geschrieben und davon, dass es wichtig sei, Identitäten zu schützen und anzuerkennen. Andere wiederum fordern die Überwindung der zwanghaften gesellschaftlichen Zurichtung, die mit der eigenen Identität einhergeht, welche als bewusstlose die Möglichkeit freier Entfaltung vernünftiger Subjekte versperrt. Letztlich ist die Kritik der Identität in der falschen Gesellschaft auch ein utopischer Ausblick, die Hoffnung, sich im Bewusstsein der eigenen Besonderheit im Anderen wiederzufinden, ohne Angst verschieden zu sein und sich dennoch nicht als vereinzelte Einzelne gegenüberzustehen.

In der Ringvorlesung werden diese fragmentarisch dargestellten sowie weitere Fragen und Probleme rund um den Begriff der Identität behandelt, mit dem Ziel, einer Begriffsbestimmung unter gesellschaftskritischen Gesichtspunkten näher zu kommen.

[Ankündigungstext Ende]

Die Veranstaltung soll im **Studium Generale** angeboten werden und mit Sitzschein und Klausur auch für ECTS-Punkte genutzt werden können. Der Antrag für das Studium Generale wurde bereits wegen der Frist gestellt. Als Schirmherrin hat sich Constanze Stutz von Institut für Soziologie angeboten.

Die Referent:innen wurden angefragt und haben zugesagt. Eine feste Zusage unsererseits erfolgt freilich erst nach Bewilligung durch das Stura-Plenum. Ein erster Ablaufplan ist folgender:

13.04. Franz Heilgendorff: Warum Identität kein Begriff ist.

20.04. Jörg Zirfas: Theorien und Modelle der Identität. Historische und interdisziplinäre Zugänge

27.04. Christine Kirchhoff: „Was will das Weib?“ Zum Unbehagen am Geschlecht und der Sehnsucht nach der „vollen Identität“

04.05. Alexandra Colligs: Zur Frage der Identität. Zwei Formen der Kritik.

11.05. Bini Adamczak: Private Property Personality?

25.05. Roswitha Scholz

31.05. Ingo Elbe: Antisemitismus als Identitätswahn und Anti-Identitätswahn. Zur Logik der modernen Judenfeindschaft und ihrer postmodernen Erben.

15.06. Daniel James

22.06. Lucas von Ramin

29.06. Felix Schilk

06.07. Luise Meier: Identität, Kollektivität und Solidarität. Prol-mutantische Einn- und Ausblicke des Proletkult.

13.07. Gerhardt Stapelfeldt: Identität – Widerspruch – Utopie

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Das Referat Inklusion möchte auch im Sommersemester wieder Gebärdensprachkurse für Studierende der TUD anbieten. Diese wurden in den letzten Jahren gut besucht und nachgefragt. In den letzten Jahren wurde das Angebot zum Teil auch von der TU durch die Sondermittel Inklusion finanziert. Dies ändert sich in diesem Semester/Jahr etwas. Durch Mittel aus dem Diversitätsfond wird es im Sommersemester Kurse geben, die durch die TU organisiert werden. Diese richten sich allerdings nicht nur an Studierende sondern auch an Mitarbeitende. Das wird sich nicht nur anhand der Plätze zeigen, sondern wohl auch im Rahmen der Veranstaltung (eher vormittags, nur 1h statt 90min, ...). Da nicht genau klar ist, wie sich das ganze gestaltet und wie viele Plätze Studierende in den Kursen bekommen, möchten wir trotzdem noch selber Kurse anbieten. Außerdem sind seitens der Uni wohl auch nur Einführungskurse geplant. Für Studierende aus den letzten Jahren ist aber auch ein Fortführungskurs interessant. Daher möchte das Referat Inklusion einen Einführungs- und einen Fortführungskurs anbieten. Durch die Teilnahme an den Kursen bekommen die Teilnehmenden nicht nur Grundlagen der Gebärdensprache vermittelt, sondern erhalten auch einen Einblick in die Kultur von gehörlosen Menschen. Ziel ist den Studierenden einen ersten bzw. auch weiteren Blick auf das Thema Inklusion zu geben und ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|-------------------|-----------------------|
| 3000 | Einführungskurs |
| 3000 | Fortführungskurs |
| 6.000,00 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-------------------|---|
| 6000 | StuRa |
| 6.000,00 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 - Einführungskurs (Grundkurs)

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn **28.02.2022** Ende **21.03.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma | Betrag (in Euro) |
|-----------|------------------|
| 1) Scouts | 2.982,14 € |
| 2) | |
| 3) | |
| 4) | |
| 5) | |
| 6) | |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Im Raum Dresden gibt es neben Socuts nur noch das Angebot der Volkshochschule. Die Dozierenden an der VHS arbeiten nebenberuflich und haben wohl keine weiteren Kapazitäten (siehe Mail).
 Zudem war die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zuverlässig und erfolgreich.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Gebärdensprachkurse Sommersemester 2022 - Fortführungskurs

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn **28.02.2022** Ende **21.03.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma | Betrag (in Euro) |
|-----------|------------------|
| 1) Scouts | 2.982,14 € |
| 2) | |
| 3) | |
| 4) | |
| 5) | |
| 6) | |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Im Raum Dresden gibt es neben Socuts nur noch das Angebot der Volkshochschule. Die Dozierenden an der VHS arbeiten nebenberuflich und haben wohl keine weiteren Kapazitäten (siehe Mail).
 Zudem war die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zuverlässig und erfolgreich.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort E-Mail-Adresse Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut IBAN BIC Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname Kontakt der Gruppe Antragsgegenstand Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum
 StuRa

 Geschäftsführung
Sitzungsleitung
 Förderausschuss
Protokollant_in
 AG:
Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen Konto Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Die AG QueSt hat zum letzten Wintersemester leider ihre Arbeit erst einmal eingestellt, weil sich kein neues Leistungsteam gefunden hat. Seit dem ist Referat Soziales als Wissenserhaltungsstruktur aktiv und wollte eigentlich gerne ein paar Treffen organisieren, um ein neues Leitungsteam zu finden oder zumindest die Vernetzung der AG aktiv zu halten. Das hat leider im Wintersemester nicht geklappt (zu wenig Menschen, Corona, ...).
 Im Sommersemester möchten wir gerne noch mal einen Start versuchen, beginnend mit einem netten Semesterauftakt. Dafür soll es auch etwas zu Trinken und zu Knabbern geben. Statt finden wird das ganze entweder in der Nähe des StuRas oder evtl auch in einem StudiClub. Die Veranstaltung soll in der zweiten Semesterwoche statt finden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|-----------------|-----------------------|
| 99 | Getränke |
| 99 | Snacks |
| 198,00 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|---|
| 198 | StuRa |
| 198,00 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Finanzantrag**An den Studierendenrat der TU Dresden****Angaben zum Antragsteller_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort E-Mail-Adresse Telefonnummer Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**Kreditinstitut IBAN BIC Kontoinhaber_in **Angaben zum Antrag**Gruppenname Kontakt der Gruppe Antragsgegenstand Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.Datum Unterschrift Digitally signed by Dharshan Barkur
Date: 2022.03.21 15:18:31 +01'00'

vom StuRa auszufüllen

GenehmigungGenehmigungsdatum StuRa GeschäftsführungSitzungsleitung FörderausschussProtokollant_in AG: Datum Bestätigung Plenum **Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO **Anweisung**GF Finanzen Konto Betrag **Überweisung erfolgt**Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Das Projekt "Salsa & Bachata Fridays - Interkulturelle Tanzbegegnung" ist eines der vom Referat für Internationale Studierende seit dem WS18/19 geförderten Projekte zur Förderung des Austauschs und der interkulturellen Begegnung zwischen Studierenden der TU Dresden. Die Tanzgruppe trifft sich jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr im TUSCULUM Dresden, um gemeinsam Salsa- & Bachata-Tänze zu tanzen und einen internationalen Austausch mit allen Teilnehmern, vor allem internationalen Studenten der TU Dresden, zu pflegen. Die Teilnahme an der Tanzgruppe ist kostenlos und alle Tanzlehrer arbeiten ehrenamtlich.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

-

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Der StuRa ist Rechnungsempfänger und soll direkt bezahlen.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|------------|------------------|
| 170 | Musikrechte |
| 240 | Raummiete |
| 410,00 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|---|
| 410 | StuRa-Förderung |
| 410,00 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

„Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“
des Referats Internationale Studierende

Raummierte für Tanzraum für 2 Stunden pro Woche,
verglichenene Preise für den gesamten Förderzeitraum

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshotsbeifügen)

Sonstige:

Beginn **19.03.2022** Ende **19.03.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma | Betrag (in Euro) |
|--|------------------|
| 1) Waldgeflüster TKF-Ergotherapie (2 Stunden*50 Wochen) | 1000 |
| 2) Ballettschule Pirouette Dresden (2 Stunden*50 Wochen) | 2000 |
| 3) Tanzhaus Friedrichstadt (2 Stunden*50 Wochen) | 2500 |
| 4) Studentenwerk Dresden TUSCULUM (12*monatliche Kosten) | 240,00 € |
| 5) | |
| 6) | |

Entscheidung für Position Nr. **4)**

Begründung:

Das TUSCULUM hat das günstigste Angebot und sehr gute Räumlichkeiten. Wir haben in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit dem TUSCULUM gemacht. Des Weiteren möchten wir gern das Studentenwerk Dresden unterstützen.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines
 Projekt/Inhalt der Ausschreibung

„Salsa & Bachata Fridays – Interkulturelle Tanzbegegnung“
 des Referats Internationale Studierende

Musikrechte für Tanzkurs mit 40 Teilnehmenden

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn **19.03.2022** Ende **19.03.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma | Betrag (in Euro) |
|---------------------------------------|------------------|
| 1) GEMA ((3€+7%MwSt)*52Wochen) | 166,92 € |
| 2) | |
| 3) | |
| 4) | |
| 5) | |
| 6) | |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Die GEMA ist die einzige Anbieterin von Musikrechten.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Winkler, Max**

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragsteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **„Forststudentischer Ring Tharandt“**

E-Mail-Adresse der
 Gruppe

Kontaktperson(en) **Frau Nadine Dockweiler (1. Vorsitzender), Frau Dahlia Aurora
 (2. Vorsitzender), Herr Johannes Landgraf (Schriftwart)**

Kontaktmöglichkeiten **neben obengenannter Mail**

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen
 Personen dürfen für die
 Hochschulgruppe die vom StuRa
 gewährten Ressourcen (z.B.
 Materialverleih) nutzen.
 Änderungen der Daten (z.B. ein
 Ausscheiden einer_s als
 Vertreter_in genannten Mitglieder)
 sind dem StuRa umgehend
 mitzuteilen.

**Frau Nora Meinicke
 Freiin Beke-Luise von Ditzfurth
 Herr Johannes Boese
 Herr Max Winkler**

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Ziel und Zweck der Studenteninitiative liegen in der Vertretung der Interessen von
 Studenten der Fachrichtung Forstwissenschaften, die sich im Rahmen der forstlichen,
 jagdlichen und studentischen Brauchtumpflege engagieren. Neben einer Förderung der
 am Hochschulort Tharandt ansässigen Vereinigungen sollen insbesondere auch an der
 Traditionspflege interessierten Einzelpersonen in ihren Belangen unterstützt werden.

Der Zweck der Studenteninitiative soll insbesondere erfüllt werden durch:

1. Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen über forstliches, jagdliches
 und studentisches Brauchtum.
2. Unterstützung von Tharandter Vereinen, die ihre Aufgabe in der Brauchtumpflege
 im Sinne des Zwecks der Studenteninitiative sehen.
3. Beratung und Förderung von studentischen Initiativen zur Pflege jagdlichen, forstlichen
 und studentischen Brauchtums.

Die Studenteninitiative versteht sich vorrangig als Zusammenschluß von an der Pflege
 forstlicher, jagdlicher und studentischer Traditionen interessierten Studenten der Fachrichtung
 Forstwissenschaften der Technischen Universität Dresden. Dennoch können alle
 an der Technischen Universität Dresden immatrikulierten Personen Mitglied werden, sofern
 sie die Ziele der Studenteninitiative unterstützen. Die Mitgliedschaft endet durch
 Kündigung, Tod, Ausschluß oder Exmatrikulation.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
 Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Tharandter Vereine dürfen je einen Vertreter, der kein Mitglied der Hochschulgruppe sein muss, auf Mitgliedsversammlungen entsenden. Die Vereinsvertreter dürfen für ihren Verein sprechen und müssen gehört werden, haben aber keine gesonderten Stimmrechte.

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|-----------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

Max Winkler

Max Winkler,

Studierendenrat der Technischen Universität
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Tharandt, 21. Februar 2022

Antrag auf Anerkennung einer Hochschulgruppe

Geehrte Kommilitonen,

durch dieses Schreiben möchte ich mich mit folgendem Antrag auf die Anerkennung der Studenteninitiative ‚*Forststudentischer Ring Tharandt – Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums*‘ als Hochschulgruppe an Euch wenden.

Antrag

auf Anerkennung der Studenteninitiative ‚Forststudentischer Ring Tharandt – Vereinigung zur Pflege jagdlichen und studentischen Brauchtums‘ als Hochschulgruppe der Studentenschaft der TU Dresden

Ziel und Zweck der Studenteninitiative liegen in der Vertretung der Interessen von Studenten der Fachrichtung Forstwissenschaften, die sich im Rahmen der forstlichen, jagdlichen und studentischen Brauchtumpflege engagieren. Neben einer Förderung der am Hochschulort Tharandt ansässigen Vereinigungen sollen insbesondere auch an der Traditionspflege interessierten Einzelpersonen in ihren Belangen unterstützt werden.

Der Zweck der Studenteninitiative soll insbesondere erfüllt werden durch:

1. Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen über forstliches, jagdliches und studentisches Brauchtum.
2. Unterstützung von Tharandter Vereinen, die ihre Aufgabe in der Brauchtumpflege im Sinne des Zwecks der Studenteninitiative sehen.
3. Beratung und Förderung von studentischen Initiativen zur Pflege jagdlichen, forstlichen und studentischen Brauchtums.

Max Winkler

Antrag auf Anerkennung einer Hochschulgruppe

Die Studenteninitiative versteht sich vorrangig als Zusammenschluß von an der Pflege forstlicher, jagdlicher und studentischer Traditionen interessierten Studenten der Fachrichtung Forstwissenschaften der Technischen Universität Dresden. Dennoch können alle an der Technischen Universität Dresden immatrikulierten Personen Mitglied werden, sofern sie die Ziele der Studenteninitiative unterstützen. Die Mitgliedschaft endet durch Kündigung, Tod, Ausschluß oder Exmatrikulation.

Derzeit zählt unsere Studenteninitiative sieben Mitglieder, die durch unseren Vorstand [Frau Nadine Dockweiler (1. Vorsitzender), Frau Dahlia Aurora (2. Vorsitzender), Herr Johannes Landgraf (Schriftwart)] vertreten werden. Zu Beginn des kommenden Sommersemesters möchten wir auf einer großen Informationsveranstaltung weitere Mitglieder gewinnen. Bei Fragen könnt Ihr uns jederzeit elektronisch (forststudentischer-ring-tharandt@gmx.de) oder telefonisch erreichen. Wir erklären uns einverstanden, dass die E-Mail-Adresse unserer Studenteninitiative in einen vom Studentenrat moderierten Verteiler aufgenommen wird.

Mit forststudentischen Grüßen,

Max Winkler

Jahresabschlussbericht

Wirtschaftsjahr
2017/2018

1. Entwicklung ausgewählter Kennzahlen

Zur Darlegung der Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen werden die vergangenen vier Jahre herangezogen und in nachfolgender Tabelle gegenübergestellt.

Tabelle 1: Wichtige Kennzahlen des Wirtschaftsjahres

| Wirtschaftsjahr | 2014/2015 | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Studentenzahlen | 34.343 | 34.343 | 34.359 | 30.162 |
| Mitgliedsbeitrag | 4,60€ | 4,60€ | 4,60€ | 4,60€ |
| Gewinnvortrag | 205.147,51€ | 258.609,69€ | 275.249,17€ | 199.804,31€ |
| Jahresüberschuss/-Fehlbetrag | 53.462,18€ | 16.639,48€ | -75.444,86€ | -177.431,17€ |
| Vermögen | 258.609,69€ | 275.249,17€ | 199.804,31€ | 98.308,59€ |

2. Gewinn- und Verlustrechnung

In Tabelle 2 ist eine Übersicht der GuV des Wirtschaftsjahres 2017/2018 dargestellt. Der Posten Personalaufwand beinhaltet neben den Löhnen der Angestellten inkl. Gesetzlicher Sozialaufwendungen auch die ausgezahlten Aufwandsentschädigungen an Exekutiv-Mitglieder des Studentenrates der TU Dresden (StuRa). In "ordentliche betriebliche Aufwendungen" sind alle anderen Ausgaben des Wirtschaftsjahres wie beispielsweise Aufwendungen für studentische Projekte, der einzelnen Referate, die ausgezahlten Fachschaftsbeiträge, den Rechts- und Beratungskosten und den Mitgliedsbeitrag für die Konferenz sächsischen Studentenschaften enthalten. Abzüglich der Abschreibungen erhält man den Jahresfehlbetrag in Höhe von 101.495,72 €. Die Anzahl an Austritten aus der verfassten Studentenschaft verweilt seit Einführung der Austrittoption im Rahmen der Novellierung des SächsHSFG im Jahr 2012 auf konstant niedrigem Niveau. Im Jahre 2022 wird die Austrittoption abgeschafft sein. Eine Erhöhung des Beitrags für die Studierendenschaft ist geplant.

Tabelle 2: Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2017/2018

| | |
|--|--------------|
| Verschiedene Betriebliche Erträge | 330.042,55€ |
| Sonstige Erträge Geschäftsbereiche -Referate und Arbeitsgemeinschaften | 27.388,98€ |
| Personalaufwand | 154.531,98€ |
| ordentliche betriebliche Aufwendungen | 263.137,59€ |
| Abschreibungen | 13.871,66€ |
| Jahresüberschus/Jahresfehlbetrag | -101.495,72€ |

3. Ist-Soll-Vergleich

Die Gegenüberstellung der realen Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2017/2018 und der Planung ist in Tabelle 3 im Anhang dargestellt. Insgesamt konnte eine Auslastung in Höhe von 82,05% erreicht werden. Die Konten ohne Startnummerierung sind erst im Laufe der Buchung entstanden, sodass sie 2018 nicht bei der Beschlussfassung berücksichtigt werden konnte. Auf ein paar Konten möchte ich gesondert hinweisen.

Löhne und Gehälter und Sonderzahlungen:

Aufgrund der Ausgliederung der Sonderzahlungen ist eine verringerte Auslastung vorhanden.

AE Konten:

Bei einzelnen AE-Konten haben wir eine leichte Überschreitung, die im Rahmen der Ins gesamten Aufwandsentschädigung nicht übertrifft.

4940 Zeitschriften und Bücher:

Die Gesetze Nachbestellungen waren vorher unter 4714 gebucht worden. Daher kommt das hier zu einer Erhöhten Belastung.

4700 Studentische Projekte:

Das Antragsvolumen von Externen schwankt leider stark, sodass eine Vorhersage schwer zu treffen ist. , da wir hier eine sehr einzigartige Leuchtturmbreitenwirkung durch vor allem HSG`s in die Studierendenschaft schaffen Auf das was Dritte beantragen und Abrechnen haben wir als Stura nur begrenzten Einfluss.

4718 Referat PoB

Das Referat hatte aus Altjahren von bis zum Jahre 2015 5400€ offen. Meine Vermutung heute ist, dass die Summenüberschreitung durch ein Nichtausweisen der Verbindlichkeiten entstanden ist. Diese werden heute ausgewiesen.

4722 Referat Kultur

Das Projekt Schampus auf dem Campus als Finanzantrag in diesem Referat war eine einzigartige Herausforderung für alle Beteiligten, die eine bleibende Erfahrung für den StuRa hinterlassen hat. Wir werden als StuRa TU Dresden auf Absehbare Zeit unter den aktuellen Finanzbestimmungen keine Sommeropenairmehrfloorschaumparty ausrichten wollen. Dieses Einzelprojekt wurde unter enger Abstimmung mit der Innenrevision finanztechnisch abgeschlossen.

4741 Referat Internet

Die Webseitenüberarbeitung hat sich aufgrund von Vergabeprozessverzögerungen noch nicht im kurzem Zeitfenster nach Beschlussfassung des Wirtschaftsplans beschlossen werden.

Aufgrund der nachträglichen Erstellung des Berichtes war eine ausführliche Darlegung aller Konten nicht möglich. Aufgrund der Umstrukturierung des Buchhaltungssystems und in der Folge des Wirtschaftsplans wurde die Meiste Zeit des Jahres mit einer 1/12 Regelung gearbeitet.

4. Vermögen und Geldfluss der Fachschaften

Jede Fachschaft bewirtschaftet die ihr zugewiesenen finanziellen Mittel im Rahmen der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) oder ihnen selbst zugewiesenen Ordnungen und Richtlinien selbstständig. Mindestens einmal jährlich muss sich dabei jede Fachschaft einer Finanzprüfung durch den Geschäftsführer Finanzen des StuRa unterziehen.

Entsprechend §16, Abs. 3 FO sind die einzelnen Fachschaften verpflichtet, zum Ende des Wirtschaftsjahres ihre aktuellen Vermögenswerte dem StuRa zu melden. In Tabelle 5 sind die Vermögenswerte mit Stand 31.03.2018 aufgeführt. Außerdem beinhaltet sie eine Aufteilung der Ein und Ausgaben in vergebene Kategorien. Eine Detaillierte Auswertung der Geldbewegungen von FSR ist für die Zukunft bei verfügbaren Ressourcen angedacht.

5. Zusammenfassung

Es wurde erfolgreich begonnen die Rücklagen abzubauen. Durch den Neuaufbau der Buchhaltung lassen sich viele Kennzahlen einfach auswerten. Die freien Rücklagenhöhe nähert sich einen guten Wert an und sollte wenn möglich gehalten werden. In selbstkritischer Beachtung sollte der Wirtschaftsplan nicht erst im Januar für das laufende Jahr beschlossen werden. Außerdem wurde kaum Geld in den Bereich nach SächsHSFG §24(3)6. Gesteckt. Hier müssen wir aufpassen diesen nicht zu vergessen. Eine Erhöhung der Beiträge für den Stura ist im nächsten Jahr anzugehen. Die Implementierung der Buchungen im neuen System ist weiterhin zu begleiten und zu unterstützen.

Das Referat Wissen handeln aktiv teilnehmen ist als neueres Referat über die nächsten Jahre in ihren Tätigkeiten und Ausgabeverhalten zu beobachten und zu begleiten, um eine optimale Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft zu ermöglichen.

Insgesamt ist die Studentenschaft finanziell gut aufgestellt und hat in allem die Aufgaben nach SächsHSFG §24(3) gut erfüllt.

Dresden, den 22.3.2022

Sven Herdes
- Geschäftsführer Finanzen & Inneres -

Anhang
Tabelle 3 Haushaltsplan 2017-2018 Jahresendvergleich
Tabelle 4 Übersicht_Jahresabschlüsse_Fachschaften_2017_18

Haushaltsplan 2017/2018 - Detailplan

Beschluss vom 04.01.2018

Aufwendungen

Erträge

| Nr. | Kto. | Bezeichnung | Auslastung | HH 17/18 Plan | HH 17/18 Abschluss | Differenz | Auslastung | HH 17/18 | H 17/18 Abschl | Differenz |
|-----|------|------------------|------------|---------------|--------------------|-----------|------------|--------------|----------------|-------------|
| A | 8625 | Semesterbeiträge | 0,00% | | | | 0,00% | 300.380,00 € | 295.890,40 € | -4.489,60 € |

| B Aufwendungen der Studierendenschaft | | | | | | | | | | |
|--|------|--|-------|--------------------|--------------------|-------------------|--|--|--|--|
| 1 Anschaffungen | | | | | | | | | | |
| 1.01 | 300 | Geschäftsausstattung | 0,00% | 6.000,00 € | | - 6.000,00 € | | | | |
| 1.02 | 311 | Computer und Ähnliches | 0,00% | 3.000,00 € | | - 3.000,00 € | | | | |
| 1.03 | 420 | Büroeinrichtung | 0,00% | 2.000,00 € | | - 2.000,00 € | | | | |
| 1.04 | n.n. | Anlagevermögen (Sammelposten) | 0,00% | 1.000,00 € | | - 1.000,00 € | | | | |
| | 4830 | Abschreibungen auf Sachanlagen | | | 3.793,59 € | 3.793,59 € | | | | |
| | 4833 | Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände | | | 22,08 € | 22,08 € | | | | |
| | 4860 | Abschreibungen auf aktivierte GWG ab WJ 17/18 | | | 1.086,37 € | 1.086,37 € | | | | |
| | 4862 | Abschreibung auf Sammelposten GWG | | | 8.969,62 € | 8.969,62 € | | | | |
| Summe | | | | 12.000,00 € | 13.871,66 € | 1.871,66 € | | | | |

| 2 Personalkosten | | | | | | | | | | |
|-------------------------|------|-----------------------------------|---------|--------------|-------------|---------------|--|--|--|--|
| 2.01 | 4120 | Löhne und Gehälter | 85,37% | 100.100,00 € | 85.453,92 € | - 14.646,08 € | | | | |
| | 4100 | Gehälter Sonderzahlung (EBZ) | | | 4.127,55 € | | | | | |
| 2.02 | 4190 | Aushilfe ³ | 72,58% | 3.500,00 € | 2.540,32 € | - 959,68 € | | | | |
| 2.03 | 4130 | Gesetzliche Sozialaufwendungen | 91,91% | 19.400,00 € | 17.829,65 € | - 1.570,35 € | | | | |
| | 4138 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | | | 220,74 € | | | | | |
| 2.05 | 4169 | Allgemeine Aufwandsentschädigung | 69,58% | 1.200,00 € | 835,00 € | - 365,00 € | | | | |
| 2.06 | 4170 | AE GB Inneres | 102,08% | 11.000,00 € | 11.228,50 € | 228,50 € | | | | |
| 2.07 | 4171 | AE GB Öffentlichkeitsarbeit | 98,87% | 4.500,00 € | 4.449,00 € | - 51,00 € | | | | |
| 2.08 | 4172 | AE GB Soziales | 82,80% | 4.000,00 € | 3.312,00 € | - 688,00 € | | | | |
| 2.09 | 4173 | AE GB Lehre und Studium | 115,75% | 6.000,00 € | 6.945,00 € | 945,00 € | | | | |
| 2.10 | 4174 | AE GB Hochschulpolitik | 116,70% | 8.000,00 € | 9.336,30 € | 1.336,30 € | | | | |
| 2.11 | 4175 | AE GB Personal | 98,50% | 3.000,00 € | 2.955,00 € | - 45,00 € | | | | |
| 2.12 | 4176 | AE Sitzungsvorstand | 88,50% | 1.000,00 € | 885,00 € | - 115,00 € | | | | |
| 2.13 | 4177 | AE Förderausschuss | 41,00% | 500,00 € | 205,00 € | - 295,00 € | | | | |
| 2.14 | 4178 | AE Wahlausschuss | 66,36% | 2.500,00 € | 1.659,00 € | - 841,00 € | | | | |
| 2.15 | 4179 | AE Sportleute | 85,00% | 3.000,00 € | 2.550,00 € | - 450,00 € | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|--|---------|---------------------|-----------------------|--------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Summe | | | 168.700,00 € | 154.531,98 € - | 17.516,31 € | | | |
| 3 Laufende Betriebsausgaben und Büroausgaben | | | | | | | | |
| 3.01 | 4260 Instandhaltung | 0,50% | 2.000,00 € | 9,95 € - | 1.990,05 € | | | |
| 3.02 | 4360 Versicherung | 80,86% | 2.000,00 € | 1.617,27 € - | 382,73 € | | | |
| 3.03 | 4530 Betriebskosten Notstromaggregat | 0,00% | 150,00 € | - | 150,00 € | | | |
| 3.04 | 4570 Fremdfahrzeuge (teilAuto) | 67,86% | 4.000,00 € | 2.714,24 € - | 1.285,76 € | 2.714,24 € | | 2.714,24 € |
| 3.05 | 4601 Transportkosten allgemein | 0,00% | 100,00 € | - | 100,00 € | | | |
| 3.06 | 4650 Bewirtung ² | 0,00% | 800,00 € | - | 800,00 € | | | 0,00 € |
| 3.07 | 4660 Reisekosten ³ | 19,80% | 500,00 € | 99,00 € - | 401,00 € | | | |
| 3.08 | 4910 Porto | 18,00% | 100,00 € | 18,00 € - | 82,00 € | | | |
| 3.09 | 4920 Telefon | 0,00% | 50,00 € | - | 50,00 € | | | |
| 3.10 | 4930 Bürobedarf | 56,65% | 800,00 € | 453,16 € - | 346,84 € | | | |
| 3.11 | 4940 Zeitschriften / Bücher | 218,94% | 500,00 € | 1.094,71 € | 594,71 € | | | |
| 3.12 | 4955 Buchführungskosten | 131,28% | 500,00 € | 656,41 € | 156,41 € | | | |
| 3.13 | 4970 Nebenkosten des Geldverkehrs | 18,17% | 800,00 € | 145,37 € - | 654,63 € | | | |
| 3.14 | 4950 Rechts-/ Beratungskosten | 75,35% | 6.000,00 € | 4.521,00 € - | 1.479,00 € | | | |
| 3.15 | 4900 sonstige Aufwendungen | 18,72% | 500,00 € | 93,59 € - | 406,41 € | | | |
| | 4945 Weiterbildungskosten ² | 17,95% | 1.000,00 € | 179,50 € - | 820,50 € | | | |
| | 4905 Laufende Kosten Materialverleih | | | | 37,58 € | | | |
| | 4855 WG bis 150 Netto | | | | 676,09 € | | | |
| | 4906 Wartungsko.Update Hard-Software | | | | 246,25 € | | | |
| Summe | | | 18.800,00 € | 12.562,12 € - | 7.377,30 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.714,24 € |
| 4 Mitgliedschaften | | | | | | | | |
| 4.01 | 4380 Beiträge (z.B. DJH, Kiez-Karte) | 56,57% | 700,00 € | 396,00 € - | 304,00 € | | | |
| 4.02 | n.n. Sportstätten Hochschule Zittau/Görlitz | 0,00% | 500,00 € | - | 500,00 € | | | |
| 4.03 | 4385 Überregionale Zusammenarbeit/KSS ² | 0,00% | 1.000,00 € | - | 1.000,00 € | | | |
| Summe | | | 2.200,00 € | 396,00 € - | 1.804,00 € | | | |
| 5 Wahlen | | | | | | | | |
| 5.01 | 4705 Wahlausschuss | 68,33% | 4.000,00 € | 2.733,19 € - | 1.266,81 € | | | |
| 5.02 | 4704 Wahlwerbung ²³ | 86,54% | 14.800,00 € | 12.808,58 € - | 1.991,42 € | | | |
| Summe | | | 18.800,00 € | 15.541,77 € - | 3.258,23 € | | | |
| 6 Projektförderung | | | | | | | | |
| 6.01 | 4700 Aufwand für studentische Projekte | 60,65% | 60.000,00 € | 36.392,58 € - | 23.607,42 € | | | |
| Summe | | | 60.000,00 € | 36.392,58 € - | 23.607,42 € | | | |
| 7 Geschäftsbereich Hochschulpolitik | | | | | | | | |
| 7.01 | 4717 Referat Hochschulpolitik | 0,00% | 500,00 € | 0,00 € - | 500,00 € | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|------|---|---------|--------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|
| 7.02 | 4718 | Referat Politische Bildung ³ | 157,39% | 7.000,00 € | 11.017,41 € | 4.017,41 € | | | 0,00 € |
| 7.03 | 4716 | Referat Gleichstellungspolitik | 53,11% | 6.500,00 € | 3.452,15 € | 3.047,85 € | | 288,20 € | |
| 7.04 | 4719 | Referat WHAT | 70,23% | 17.000,00 € | 11.939,93 € | 5.060,07 € | | 523,32 € | 523,32 € |
| Summe | | | | 31.000,00 € | 26.409,49 € | 4.590,51 € | | 811,52 € | 523,32 € |
| 8 Geschäftsbereich Lehre und Studium | | | | | | | | | |
| 8.01 | 4721 | Referat Lehre und Studium | 60,30% | 5.000,00 € | 3.015,14 € | 1.984,86 € | | 200,00 € | |
| 8.02 | 4722 | Referat Kultur | 92,12% | 35.000,00 € | 32.241,97 € | 2.758,03 € | | 24.472,11 € | 24.472,11 € |
| 8.03 | 4723 | Referat Sport | 73,21% | 15.000,00 € | 10.982,08 € | 4.017,92 € | | | |
| 8.04 | 4724 | Referat Qualitätsentwicklung ³ | 54,78% | 8.000,00 € | 4.382,00 € | 3.618,00 € | | | |
| Summe | | | | 63.000,00 € | 50.621,19 € | 12.378,81 € | | 24.672,11 € | 24.472,11 € |
| 9 Geschäftsbereich Soziales | | | | | | | | | |
| 9.01 | 4733 | Referat Soziales | 86,22% | 2.000,00 € | 1.724,43 € | 275,57 € | | | |
| 9.02 | 4715 | Soziales-Härtefälle | 91,09% | 23.000,00 € | 20.951,20 € | 2.048,80 € | | | |
| 9.03 | 4731 | Referat Ausländische Studierende ² | 67,60% | 150,00 € | 101,40 € | 48,60 € | | | |
| 9.04 | 4732 | Referat IBS ³ | 25,67% | 6.000,00 € | 1.540,22 € | 4.459,78 € | | | |
| 9.05 | 4734 | Referat Studentenwerk | 114,00% | 100,00 € | 114,00 € | 14,00 € | | | |
| 9.06 | 4735 | Referat Studieren mit Kind | 0,00% | 100,00 € | - | 100,00 € | | | |
| Summe | | | | 31.350,00 € | 24.431,25 € | 6.918,75 € | | | |
| 10 Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit | | | | | | | | | |
| 10.01 | 4742 | Referat Öffentlichkeitsarbeit | 91,87% | 8.000,00 € | 7.349,70 € | 650,30 € | | 580,00 € | 580,00 € |
| 10.02 | 4741 | Referat Internet ² | 0,00% | 12.000,00 € | 0,00 € | 12.000,00 € | | | |
| Summe | | | | 20.000,00 € | 7.349,70 € | 12.650,30 € | | 580,00 € | 580,00 € |
| 11 Geschäftsbereich Inneres | | | | | | | | | |
| 11.01 | 4753 | Referat Service und Förderpolitik | 89,29% | 700,00 € | 625,04 € | 74,96 € | | 563,30 € | |
| 11.02 | 4752 | Referat Mobilität | 95,06% | 600,00 € | 570,34 € | 29,66 € | | 42,78 € | 42,78 € |
| 11.03 | 4751 | Referat Datenschutz ² | 3,79% | 500,00 € | 18,96 € | 481,04 € | | | |
| 11.04 | 4755 | Referat Technik | 0,00% | 1.000,00 € | 0,00 € | 1.000,00 € | | | |
| 11.05 | 4754 | Referat Struktur | 0,00% | 100,00 € | 0,00 € | 100,00 € | | | |
| 11.06 | 4756 | Referat Vernetzung | 106,41% | 5.000,00 € | 5.320,36 € | 320,36 € | | 163,87 € | |
| Summe | | | | 7.900,00 € | 6.534,70 € | 1.365,30 € | | 769,95 € | 42,78 € |
| 12 Geschäftsbereich Personal | | | | | | | | | |
| 12.01 | 4771 | Referat Personal ² | 86,09% | 400,00 € | 344,35 € | 55,65 € | | | |
| Summe | | | | 400,00 € | 344,35 € | 55,65 € | | | |
| 13 Arbeitsgemeinschaften | | | | | | | | | |
| 13.01 | 4761 | AG DSN | 0,00% | 100,00 € | 0,00 € | 100,00 € | | 70,80 € | |

| | | | | | | | | |
|--------------|------|----------------------|--------|-------------------|---------------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| 13.02 | 4762 | AG Integrale | 16,84% | 2.000,00 € | 336,80 € - | 1.663,20 € | | |
| 13.03 | 4763 | AG Promovierendenrat | 37,96% | 800,00 € | 303,67 € - | 496,33 € | | |
| 13.04 | 4765 | AG Schluau | 63,03% | 600,00 € | 378,16 € - | 221,84 € | | |
| 13.05 | 4764 | AG TUUWI | 29,53% | 2.500,00 € | 738,21 € - | 1.761,79 € | 484,60 € | 484,60 € |
| Summe | | | | 6.000,00 € | 1.756,84 € - | 4.243,16 € | 555,40 € | 484,60 € |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------|---|--------|--------------------|----------------------|-------------------|---------------|---------------|--------|
| 14 Fachschaftsbeiträge | | | | | | | | | |
| 14.01 | 4801 | Allgemeinbildende Schulen | 93,94% | 4.300,00 € | 4.039,30 € - | 260,70 € | | | |
| 14.02 | 4802 | Architektur/Landschaftsarchitektur | 95,71% | 2.900,00 € | 2.775,70 € - | 124,30 € | | | |
| 14.03 | 4803 | Bauingenieurwesen | 98,96% | 4.100,00 € | 4.057,30 € - | 42,70 € | | | |
| 14.04 | 4804 | Berufspädagogik | 99,04% | 2.300,00 € | 2.278,00 € - | 22,00 € | | | |
| 14.05 | 4805 | Biologie | 90,22% | 2.500,00 € | 2.255,50 € - | 244,50 € | | | |
| 14.06 | 4806 | Center for Molecular and Celular Bioengineering | 97,06% | 670,00 € | 650,30 € - | 19,70 € | | | |
| 14.07 | 4807 | Chemie/Lebensmittelchemie | 94,60% | 2.800,00 € | 2.648,80 € - | 151,20 € | | | |
| 14.08 | 4808 | FSR der Philosophischen Fakultät | 94,78% | 4.800,00 € | 4.549,60 € - | 250,40 € | | | |
| 14.09 | 4809 | Elektrotechnik | 94,85% | 5.400,00 € | 5.122,00 € - | 278,00 € | | | |
| 14.10 | 4810 | Forstwissenschaften | 92,45% | 2.500,00 € | 2.311,30 € - | 188,70 € | | | |
| 14.11 | 4811 | Geowissenschaften | 93,72% | 2.400,00 € | 2.249,20 € - | 150,80 € | | | |
| 14.12 | 4812 | Hydrowissenschaften | 95,01% | 2.500,00 € | 2.375,20 € - | 124,80 € | | | |
| 14.13 | 4813 | IHI Zittau | 86,91% | 1.600,00 € | 1.390,60 € - | 209,40 € | | | |
| 14.14 | 4814 | Informatik | 98,80% | 4.000,00 € | 3.952,00 € - | 48,00 € | | | |
| 14.15 | 4815 | Jura | 86,84% | 3.100,00 € | 2.692,00 € - | 408,00 € | | | 0,00 € |
| 14.16 | 4816 | Maschinenwesen | 97,06% | 11.000,00 € | 10.676,80 € - | 323,20 € | | | |
| 14.17 | 4817 | Mathematik | 93,94% | 1.900,00 € | 1.784,80 € - | 115,20 € | | | |
| 14.18 | 4818 | Medizin/Zahnmedizin | 97,40% | 6.000,00 € | 5.843,80 € - | 156,20 € | | | |
| 14.19 | 4819 | Physik | 96,24% | 2.800,00 € | 2.694,70 € - | 105,30 € | | | |
| 14.20 | 4820 | Psychologie | 98,69% | 2.900,00 € | 2.862,10 € - | 37,90 € | | | |
| 14.21 | 4821 | Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften | 96,61% | 1.800,00 € | 1.738,90 € - | 61,10 € | | | |
| 14.22 | 4822 | Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften | 93,45% | 3.500,00 € | 3.270,70 € - | 229,30 € | | | |
| 14.23 | 4823 | Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ | 92,52% | 3.400,00 € | 3.145,60 € - | 254,40 € | | | |
| 14.24 | 4824 | Wirtschaftswissenschaften | 97,03% | 5.600,00 € | 5.433,40 € - | 166,60 € | | | |
| 14.25 | 4829 | Sonderzuwendungen Fachschaften ³ | 0,00% | 1.000,00 € | 0,00 € - | 1.000,00 € | | | |
| Summe | | | | 85.770,00 € | 80.797,60 € - | 4.972,40 € | 0,00 € | 0,00 € | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|------|--|--|--|-------|------------|------------|-------------|--|
| C Sonstige Erträge | | | | | | | | | |
| 01 | 2708 | Nutzungsentgelt Materialverleih | | | 0,00% | 3.000,00 € | 370,00 € | -2.630,00 € | |
| 02 | 8650 | Zinsen Sparkassenkonto | | | 0,00% | 200,00 € | 2,96 € | -197,04 € | |
| 03 | 8040 | Einbehalte Kautions MV | | | | 0,00 € | 5,00 € | 5,00 € | |
| | 8600 | Sonstige betriebliche Erträge | | | | | 1.852,90 € | | |
| | 8601 | Sonstige betriebliche Erträge (VJ) | | | | | 161,34 € | | |
| | 8626 | Semesterbeiträge -Überschüsse,Restzahlungen zum VJ | | | | | 409,40 € | | |

| | | | | | |
|--|--|-------|---------------|-------------------|--------------------|
| 8661 Erlöse - Provision TU Thermobecher blau u. ä. | | | | 20,29 € | |
| 04 8660 Erlös ISIC-Ausweise | | 0,00% | 1.500,00 € | 1.230,00 € | -270,00 € |
| Summe | | | 0,00 € | 4.700,00 € | 4.051,89 € |
| | | | | | -3.092,04 € |

| | | | | | |
|----------|--|--|---------------------|--------|--------------------|
| D | Vermögensentwicklung | | | | |
| | Zuführung/Entnahme aus Rücklagen | | 75.444,86 € | 34,16% | 220.840,00 € |
| | Rücklagen nach Zuführung/Entnahme | | 199.804,31 € | | 54.409,17 € |
| | Satzungsgemäße Rücklagen | | | | 98.308,59 € |
| | Übrige Rücklagen | | | | 75.935,45 € |
| | | | | | 22.373,14 € |

| | | | | | |
|---------------|---------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| GESAMT | 82,05% | 525.920,00 € | 431.541,23 € | - 98.810,83 € | 75.444,86 € |
| | | | | | 14,35% |
| | | | | | 525.920,00 € |
| | | | | | 330.045,51 € |
| | | | | | -98.108,87 € |

Vermerk Deckungsfähigkeit

Gemäß §9 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden sind die folgenden Titelansätze des eingebrachten Haushaltsplans gegenseitig in Höhe von 5% deckungsfähig:

Haushaltspositionen der Gruppen B1-B13 jeweils innerhalb ihrer Gruppe, außer B6 und B12

Haushaltspositionen der Gruppe B14 sind nicht untereinander deckungsfähig.

Haushaltspositionen der Gruppe C1-C4 untereinander

Übersicht Jahresabschlüsse Fachschaften Wirtschaftsjahr 2017/18

Beginn: 01.04.2017
Ende: 31.03.2018

Bearbeiter:
Sebastian Mesow

händisch übertragen aus den Jahresabschluss-Formularen

TODO Konto-Nummern nochmal überprüfen

| Fachschaft | Datum letzte, erfolgreich, abgeschlossene Finanzprüfung | Konto | Vermögensangaben | | | | Einnahmen | | | | | | | |
|--|---|-------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| | | | Konto-stand | Kassen-stand | Sach-anlagen | Gesamt | Fachschafts-Beiträge | Veräußer-ungen | FSR-Projekte | Material-verkauf | Verleih | Sponsoring & Spenden | Korrektur-buchung | Gesamt-Einnahmen |
| Allgemeinbildende Schulen/Grundschule | | 4801 | - 12,11 | 3,48 | 470,72 | 462,09 | 0,00 | 0,00 | 734,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 734,15 |
| Architektur/Landschaftsarchitektur | | 4802 | 1.125,87 | 606,36 | 497,66 | 2.229,89 | 0,00 | 561,25 | 800,00 | 16.661,52 | 0,00 | 0,00 | - | 18.022,77 |
| <i>Bauingenieurwesen - FSR-Konto</i> | | | <i>10,87</i> | <i>794,39</i> | <i>137,80</i> | <i>943,06</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>2.596,93</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | - | <i>2.596,93</i> |
| <i>Bauingenieurwesen - Bauball-Konto</i> | | | <i>3.184,97</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>3.184,97</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>5.154,41</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>2.500,00</i> | - | <i>7.654,41</i> |
| Bauingenieurwesen | | 4803 | 3.195,84 | 794,39 | 137,80 | 4.128,03 | 0,00 | 0,00 | 7.751,34 | 0,00 | 0,00 | 2.500,00 | - | 10.251,34 |
| Berufspädagogik | | 4804 | 5.651,05 | 502,30 | 162,90 | 6.316,25 | 5.610,40 | 0,00 | 919,52 | 0,00 | 0,00 | 1.097,94 | - | 7.627,86 |
| Biologie | | 4805 | 3.944,63 | 802,26 | 190,39 | 4.937,28 | 3.611,40 | 0,00 | 4.638,02 | 4.672,05 | 0,00 | - | - | 12.921,47 |
| Chemie/Lebensmittelchemie | | 4806 | 2.510,78 | 399,38 | 121,87 | 3.032,03 | 0,00 | 0,00 | 2.800,25 | 5.148,00 | 155,00 | 0,00 | - | 8.103,25 |
| CMCB (<i>gab es damals noch nicht</i>) | | 4807 | | | | 0,00 | | | | | | | - | 0,00 |
| der Philosophischen Fakultät | | 4808 | 664,60 | 658,36 | 605,86 | 1.928,82 | 5.144,50 | 0,00 | 131,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15,93 | 5.292,23 |
| Elektrotechnik | | 4809 | 10.890,99 | 727,71 | 2.884,71 | 14.503,41 | - | - | - | - | - | - | - | 0,00 |
| Forstwissenschaften | | 4810 | 911,09 | 179,49 | 0,00 | 1.090,58 | 0,00 | 0,00 | 73,50 | 0,00 | 13,21 | 0,00 | - | 86,71 |
| Geowissenschaften | | 4811 | 1.278,02 | 2.325,19 | 5,57 | 3.608,78 | 3.511,50 | 0,00 | 3.865,74 | 0,00 | 165,00 | 300,00 | - | 7.842,24 |
| Hydrowissenschaften (neu) | | | 4.865,33 | 548,52 | 251,20 | 5.665,05 | 0,00 | 253,30 | 3.778,03 | 0,00 | 662,35 | 1.977,35 | - | 6.671,03 |
| IHI Zittau | | 4812 | 349,41 | 150,22 | 0,00 | 499,63 | 0,00 | 0,00 | 331,40 | 0,00 | 0,00 | 250,00 | - | 581,40 |
| Informatik | | 4813 | 1.305,08 | 492,67 | 496,71 | 2.294,46 | 0,00 | 10,15 | 616,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 627,14 |
| Jura | | 4814 | 784,05 | 48,63 | 5,00 | 837,68 | 0,00 | 0,00 | 300,07 | 0,00 | 0,00 | 120,00 | - | 420,07 |
| Maschinenwesen | | 4815 | 8.525,25 | 319,24 | 4.020,38 | 12.864,87 | 11.354,50 | 365,00 | 5.423,66 | 0,00 | 3.655,00 | 900,00 | - | 21.698,16 |
| Mathematik | | 4816 | 620,42 | 241,61 | 18,39 | 880,42 | 3.599,30 | 0,00 | 3.570,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 7.170,29 |
| Medizin & Zahnmedizin | | 4817 | 2.704,36 | 101,12 | 495,54 | 3.301,02 | 0,00 | 5,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 5,41 |
| Physik | | 4818 | 1.365,69 | 404,75 | 0,00 | 1.770,44 | 0,00 | 57,40 | 6.896,76 | 0,00 | 777,00 | 429,59 | - | 8.160,75 |
| Psychologie | | 4819 | 13,45 | 487,96 | 0,00 | 501,41 | 0,00 | 0,00 | 3.976,46 | 0,00 | 0,00 | 617,91 | - | 4.594,37 |
| Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften | | 4820 | 1.857,54 | 184,01 | 359,40 | 2.400,95 | 0,00 | 0,00 | 78,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 78,00 |
| Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften | | 4821 | 2.328,23 | 549,73 | 0,00 | 2.877,96 | 4.262,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 108,95 | - | 4.371,43 |
| Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ | | 4822 | 1.521,99 | 1.790,21 | 1.584,91 | 4.897,11 | 1.877,90 | 140,05 | 11.068,22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - | 13.086,17 |
| Wirtschaftswissenschaften | | 4823 | 790,79 | 465,96 | 1.227,64 | 2.484,39 | 5.666,50 | 0,00 | 3.687,20 | 0,00 | 70,00 | 491,12 | - | 9.914,82 |
| Gesamt | | | 57.192,35 | 12.783,55 | 13.536,65 | 83.512,55 | 44.638,48 | 1.392,56 | 61.442,10 | 26.481,57 | 5.497,56 | 8.792,86 | 15,93 | 148.261,06 |

Übersicht Jahresabschlüsse Fachschaften Wirtschaftsjahr 2017/18

Beginn: 01.04.2017

Ende: 31.03.2018

| Fachschaft | Ausgaben | | | | | | | | Überschuss / Verlust | aktive Rücklagenbildung Summe | Rückstellungen Restsumme |
|--|-------------------|-----------------|---------------------|------------------|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------------------|--------------------------|
| | Laufende Ausgaben | Anschaffungen | Geringwertige Güter | FSR-Projekte | Material-einkauf | Verleih | Projekt-förderung | Gesamt-ausgaben | | | |
| Allgemeinbildende Schulen/Grundschule | 29,64 | 0,00 | 0,00 | 735,20 | 0,00 | 0,00 | 138,97 | 903,81 | - 169,66 | 0,00 | 750,00 |
| Architektur/Landschaftsarchitektur | 65,80 | 446,25 | 627,81 | 1.665,29 | 16.648,54 | 0,00 | 103,05 | 19.556,74 | - 1.533,97 | 0,00 | 0,00 |
| <i>Bauingenieurwesen - FSR-Konto</i> | <i>173,66</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>2.235,85</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | 2.409,51 | 187,42 | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| <i>Bauingenieurwesen - Bauball-Konto</i> | <i>61,80</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>5.025,96</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> | <i>1.014,02</i> | 6.101,78 | 1.552,63 | <i>0,00</i> | <i>5.306,12</i> |
| Bauingenieurwesen | 235,46 | 0,00 | 0,00 | 7.261,81 | 0,00 | 0,00 | 1.014,02 | 8.511,29 | 1.740,05 | 0,00 | 5.306,12 |
| Berufspädagogik | 57,81 | 162,90 | 154,67 | 498,51 | 79,61 | 0,00 | 0,00 | 953,50 | 6.674,36 | 0,00 | 0,00 |
| Biologie | 180,87 | 0,00 | 59,00 | 5.129,50 | 4.790,89 | 0,00 | - | 10.160,26 | 2.761,21 | - | - |
| Chemie/Lebensmittelchemie | 90,69 | 0,00 | 40,79 | 4.099,26 | 3.206,47 | 0,00 | 110,17 | 7.547,38 | 555,87 | 0,00 | 10,00 |
| CMCB (<i>gab es damals noch nicht</i>) | | | | | | | | | | | |
| der Philosophischen Fakultät | 189,42 | 458,60 | 223,20 | 2.086,41 | 0,00 | 0,00 | 1.635,96 | 4.593,59 | 698,64 | - | - |
| Elektrotechnik | - | - | - | - | - | - | - | 0,00 | 0,00 | - | 22.558,69 |
| Forstwissenschaften | 75,81 | 0,00 | 34,85 | 655,29 | 0,00 | 243,20 | 0,00 | 1.009,15 | - 922,44 | 0,00 | 0,00 |
| Geowissenschaften | 118,53 | 0,00 | 78,43 | 5.000,48 | 0,00 | 125,00 | 235,00 | 5.557,44 | 2.284,80 | 0,00 | 2.505,00 |
| Hydrowissenschaften (neu) | 111,96 | 260,00 | 137,34 | 7.047,79 | 0,00 | 623,00 | 372,36 | 8.552,45 | - 1.881,42 | 756,00 | 2.900,00 |
| IHI Zittau | 64,70 | 0,00 | 0,00 | 616,00 | 149,70 | 0,00 | 172,00 | 1.002,40 | - 421,00 | 0,00 | 0,00 |
| Informatik | 92,53 | 0,00 | 819,33 | 3.866,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.778,03 | - 4.150,89 | 0,00 | 70,00 |
| Jura | 99,17 | 0,00 | 167,95 | 677,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 944,91 | - 524,84 | 0,00 | 99,00 |
| Maschinenwesen | 797,07 | 0,00 | 92,99 | 10.963,21 | 31,11 | 3.585,00 | 854,00 | 16.323,38 | 5.374,78 | 0,00 | 22.997,50 |
| Mathematik | 109,39 | 0,00 | 132,17 | 6.263,31 | 0,00 | 0,00 | 50,00 | 6.554,87 | 615,42 | 0,00 | 251,34 |
| Medizin & Zahnmedizin | 98,22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.175,79 | 8.274,01 | - 8.268,60 | 0,00 | 2.260,82 |
| Physik | 114,93 | 0,00 | 206,86 | 7.655,86 | 0,00 | 795,00 | 500,00 | 9.272,65 | - 1.111,90 | 0,00 | 780,00 |
| Psychologie | 73,11 | 0,00 | 31,42 | 4.989,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.094,37 | - 500,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften | 79,10 | 0,00 | 125,56 | 1.106,83 | 0,00 | 0,00 | 325,06 | 1.636,55 | - 1.558,55 | 0,00 | 0,00 |
| Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften | 0,00 | 0,00 | 158,39 | 1.686,96 | 0,00 | 0,00 | 116,93 | 1.962,28 | 2.409,15 | 0,00 | 58,31 |
| Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ | 0,00 | 0,00 | 106,76 | 11.655,33 | 0,00 | 0,00 | 220,00 | 11.982,09 | 1.104,08 | 0,00 | 500,00 |
| Wirtschaftswissenschaften | 139,49 | 698,99 | 154,48 | 9.826,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.819,63 | - 904,81 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamt | 2.823,70 | 2.026,74 | 3.352,00 | 93.487,51 | 24.906,32 | 5.371,20 | 14.023,31 | 145.990,78 | 2.270,28 | 756,00 | 60.544,10 |

Übersicht Jahresabschlüsse Fachschaften Wirtschaftsjahr 2017/18

Beginn: 01.04.2017

Ende: 31.03.2018

| Fachschaft | Kommentare |
|--|---|
| Allgemeinbildende Schulen/Grundschule | |
| Architektur/Landschaftsarchitektur | Gesamteinnahmen auf Formular und rechnerisch stimmen nicht über ein, Differenz 800,00 €; siehe Mail vom 04.05.2018 |
| <i>Bauingenieurwesen - FSR-Konto</i> | |
| <i>Bauingenieurwesen - Bauball-Konto</i> | |
| Bauingenieurwesen | |
| Berufspädagogik | |
| Biologie | Formular unvollständig ausgedruckt oder veraltet |
| Chemie/Lebensmittelchemie | |
| CMCB (<i>gab es damals noch nicht</i>) | |
| der Philosophischen Fakultät | Gesamtausgaben stimmen auf Formular rechnerisch nicht überein, Differenz 1,00 € zweite Seite Formular fehlt |
| Elektrotechnik | veraltetes Formular, wo Angaben zur Vermögensentwicklung fehlen, oder eine ganze Seite fehlt |
| Forstwissenschaften | Gesamtausgaben stimmen auf Formular rechnerisch nicht überein, Differenz 5,00 € |
| Geowissenschaften | |
| Hydrowissenschaften (neu) | Rückstellungen und Rücklagen im Formular vermischt |
| IHI Zittau | |
| Informatik | |
| Jura | |
| Maschinenwesen | |
| Mathematik | |
| Medizin & Zahnmedizin | |
| Physik | |
| Psychologie | |
| Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften | |
| Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften | |
| Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ | |
| Wirtschaftswissenschaften | Vermögensangaben auf Formular und rechnerisch stimmen nicht über ein, Differenz 93,15 € Gesamteinnahmen stimmen auf Formular rechnerisch nicht überein, Differenz 0,16 € |

Gesamt

A.25. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

| | Inneres | Lehre & Studium | Hochschulpolitik | Soziales | Öffentliches | Personal |
|---------|---------|-----------------|------------------|----------|--------------|----------|
| Q4/2016 | X | | | | | |
| Q1/2017 | X | | X | | | |
| Q2/2017 | | | | | X | |
| Q3/2017 | | | | | X | |
| Q4/2017 | | Q | | | X | |
| Q1/2018 | | Q | | | | |
| Q2/2018 | X | Q | | | | |
| Q3/2018 | X | Q | X | | X | |
| Q4/2018 | X | | X | | X | |
| Q1/2019 | X | L | X | | X | |
| Q2/2019 | M | L | X | | X | X |
| Q3/2019 | M | L | X | | X | X |
| Q4/2019 | X | L | X | | X | X |
| Q1/2020 | X | Q | X | X | X | X |
| Q2/2020 | M | Q | X | X | X | X |
| Q3/2020 | M | K | X | X | X | X |
| Q4/2020 | M | X | X | X | X | X |
| Q1/2021 | M | X | X | X | X | X |
| Q2/2021 | M | X | X | X | X | X |
| Q3/2021 | M | X | X | X | X | X |
| Q4/2021 | M | X | X | X | X | X |

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Jannasch Annika

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname AG Tuuwi

Kontakt der Gruppe Farkas Marton Csaszar

Antragsgegenstand Plakate Dresden 2050

Betrag 300,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

15.02.2022

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum 15.02.2022

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG: tuuwi

Datum Bestätigung Plenum 15.02.2022

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)
 Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Die TUUWI (TU Umweltinitiative) hat 3 Plakate entworfen, die die Zukunft Dresdens bzw. Sachsens im Fall der drohenden Klimakatastrophe photorealistisch visualisieren. In den Bildern gibt es aufrüttelnde Elemente, die die Zuschauer zum Nachdenken auffordern, damit sie gegen die Klimaveränderung selber aktiv werden. Zur Information wird es auf den Plakaten einen Link zu einer Internetseite geben, die darüber informiert, wie die Bürger*innen selbst aktiv gegen die Klimakatastrophe mitwirken können. Der Inhalt ist gemeinnützig.
 Die gedruckte Plakate sind A1 und A2 hochformat farbig. Die Plakate sollen auf dem Campus der TU-Dresden öffentlich sichtbar aufgehängt werden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|-----------------|-----------------------|
| 240,36 | 300 x Plakate A1 |
| 44,85 | 36 x Plakate A2 |
| 10,00 | Plakatkleister |
| 4,79 | Kabelbinder |
| 300,00 € | Summe Ausgaben |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|---|
| 300 | Stura |
| 300,00 € | Summe Einnahmen |

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Die TUUWI (TU Umweltinitiative) hat 3 Plakate entworfen, die die Zukunft Dresdens bzw. Sachsens im Fall der drohenden Klimakatastrophe photorealistisch visualisieren. In den Bildern gibt es aufrüttelnde Elemente, die die Zuschauer zum Nachdenken auffordern, damit sie gegen die Klimaveränderung selber aktiv werden. Zur Information wird es auf den Plakaten einen Link zu einer Internetseite geben, die darüber informiert, wie die Bürger*innen selbst aktiv gegen die Klimakatastrophe mitwirken können. Der Inhalt ist gemeinnützig.

Die gedruckte Plakate sind A1 hochformat farbig. Die Plakate sollen auf dem Campus der TU-Dresden öffentlich sichtbar aufgehängt werden.

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige:

Beginn **13.02.2022** Ende **14.02.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma | Betrag (in Euro) |
|--|------------------|
| 1) Copyplanet 120g/m2 30x DIN A1 20x DIN A2 | 420,00 € |
| 2) Copyland 120g/m2 30x DIN A1 20x DIN A2 | 391,75 € |
| 3) DieKopie24 120g/m2 30x DIN A1 20x DIN A2 | 310,00 € |
| 4) Saxoprint 130g/m2, 300x DIN A1 36x DIN A2 | 285,21 € |
| 5) | |
| 6) | |

Entscheidung für Position Nr. 4)

Begründung:

Wir haben uns für das weitgehend billigste Angebot entschieden, welches auch im Preis Leistungs Verhältnis mit Abstand am günstigsten ist. Der angegebene Preis bei dem Angebot 4 ergibt sich aus jeweils drei mal dem Angebot für 12x A2 und 100x A1, da wir drei Motive haben. Die Stückzahl unterscheidet sich zu den anderen Angeboten, da die bei Saxoprint die Mindestbestellmenge ist, aber trotz der höheren Stückzahl ist es das günstigste Angebot.

Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 15.02.2022
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:00 Uhr
Moderation: Klara
Protokollant*in: Pauline

Beschlussfähigkeit

Es sind 14 der aktuell 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Tragungsgegenstand:

Plakate A1 und 40 A2 mit dem Titel „Dresden 2050“ und visuellen dystopischen Darstellungen zzgl. Plakatkleber und Kabelbinder.

Antrag:

TUUWI (TU Umweltinitiative) hat 3 Plakate konstruiert, die die Zukunft Dresdens bzw. Sachsens im Fall von einer Klimakatastrophe photorealistisch darstellt. In den Bildern gibt es einige komische und einige traurige Elemente, die Zuschauer auf Nachdenken fordern, damit sie gegen die Klimaveränderung etwas tun. Um da zu helfen, gibt es einen Link auf eine Online-Portal Veranstaltung, wo die Informationen bekommen, was genau die Bürger tun können, um effektiv gegen die Klimakatastrophe mitzuwirken. Der Inhalt ist gemeinnützig. Die beschriebenen Plakate sind A1 Hochformat farbig.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen/Enthaltung: 14/0/1

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:**Tragungsleitung:****Protokollant*in:**

SE

| | | | |
|---------------|---|-----------------------------|---|
| stin W. | | | |
| isica F. | ✓ | | |
| rton C. | ✓ | | |
| ker S. | | | |
| o H. | ✓ | | |
| ra-Johanna F. | ✓ | | |
| nika J. | ✓ | | |
| rian W. | ✓ | | |
| uline S. | ✓ | | |
| le J. | ✓ | | |
| lerie U. | ✓ | | |
| nnis B. | ✓ | | |
| ilipp L. | | | |
| shua | | | |
| i W. | ✓ | | |
| rnelius R. | | | |
| iskia L. | | | |
| aro | | | |
| ornell Z. | | | |
| aik S. | ✓ | | |
| anna B. | ✓ | | |
| ornelius R. | | | |
| anna S. | ✓ | | |
| endrik M. | | | |
| enny V. | | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| om S. | | anwesend | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 01.02.2022

Anzahl der Mitglieder: 26

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 36
(davon aktiv: 35, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 23 von 35 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

| | | | |
|----|-----------------|-----------|---|
| A | Ludwig Firkert | anwesend | X |
| B1 | Fabian Freiwald | anwesend | X |
| B2 | Johannes Vogel | unentsch. | X |
| EV | Laura Mirtschin | n. anw. | – |

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|---------------------|----------|---|
| A | Franziska Jürgensen | anwesend | X |
| EV | Heidemarie Tauber | n. anw. | – |

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

| | | | |
|----|----------------|-----------|---|
| A | Roman Klöppner | unentsch. | X |
| B1 | Richard Krause | entsch. | X |
| EV | nicht besetzt | – – – | – |

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|------------------|----------|---|
| A | Johanna Schelzke | anwesend | X |
| EV | Dominik Rosa | entsch. | – |

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|-------------------|----------|---|
| A | Shashank Shekhar | anwesend | X |
| EV | Valentin Westphal | anwesend | – |

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|--------------------|----------|---|
| A | Friederike Floegel | anwesend | X |
| EV | nicht besetzt | – – – | – |

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|------------------|----------|---|
| A | Sarah Sonnenberg | anwesend | X |
| EV | Jonas Merkwitz | n. anw. | – |

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

| | | | |
|----|-------------------|----------|---|
| A | Hendrik Hostombe | entsch. | – |
| B1 | Sebastian Mesow | anwesend | X |
| EV | Sebastian Semmler | n. anw. | X |
| GF | Robert Lehmann | entsch. | X |

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|-------------------|----------|---|
| A | Hendrik Steenkamp | anwesend | X |
| EV | Maximilian Faust | n. anw. | – |

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|--------------------|----------|---|
| A | Marlene Thieme | anwesend | X |
| EV | Christoph Lieberth | n. anw. | – |

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|-----------------|---------|---|
| A | Rahel Goldammer | entsch. | – |
| EV | Nicolas Seibel | entsch. | – |

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

| | | | |
|----|---------------|-------|---|
| A | nicht besetzt | – – – | – |
| EV | nicht besetzt | – – – | – |

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

| | | | |
|----|-----------------|----------|---|
| A | Jonas Gaffke | anwesend | X |
| B1 | Jonas Frei | anwesend | X |
| B2 | Dharshan Barkur | anwesend | X |
| EV | Georg Gonsior | n. anw. | – |

FSR Maschinenwesen*Stimmrechte: 4*

| | | | |
|----|------------------|----------|---|
| A | Charlotte Becker | entsch. | – |
| B1 | Sven Holtschlag | anwesend | X |
| B2 | Rutika Pethe | entsch. | X |
| EV | Claudia Meißner | n. anw. | X |
| GF | Sven Herdes | anwesend | X |

FSR Mathematik*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|--------------|-----------|---|
| A | Lisa Iden | unentsch. | X |
| EV | Hannah Speer | n. anw. | – |

FSR Medizin*Stimmrechte: 2*

| | | | |
|----|----------------|-----------|---|
| A | Justus Klein | entsch. | – |
| B1 | Alina Nakov | unentsch. | X |
| EV | Christian Soyk | entsch. | X |

FSR der Philosophischen Fakultät*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|------------------|----------|---|
| A | Naomi Deuster | entsch. | – |
| EV | Johannes Gebauer | anwesend | X |

FSR Physik*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|----------------|----------|---|
| A | Pia C. Klemens | anwesend | X |
| EV | Bruno Ewers | anwesend | – |

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|----------------|----------|---|
| A | Eric Feddersen | anwesend | X |
| EV | Paul Saupe | n. anw. | – |

FSR Psychologie*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|---------------|----------|---|
| A | Jenny Pierags | anwesend | X |
| EV | Kleo Kulicke | n. anw. | – |

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|---------------|----------|---|
| A | Laura Hacke | entsch. | – |
| EV | Georg Wudenka | anwesend | X |

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|---------------|----------|---|
| A | Jonas Richter | anwesend | X |
| EV | Zoe Belde | n. anw. | – |

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“*Stimmrechte: 1*

| | | | |
|----|-------------------|----------|---|
| A | Nikodim Brickwell | anwesend | X |
| EV | Marius Schiller | anwesend | – |

FSR Wirtschaftswissenschaften*Stimmrechte: 3*

| | | | |
|----|----------------|------------------|---|
| A | Merlin Müller | entsch. | – |
| B1 | Tobias Richter | unentsch. | X |
| B2 | Oliver Hahn | <i>Sitz ruht</i> | – |
| EV | Marian Schwabe | anwesend | X |

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

| | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Cédric Kekes (Sitzungsvorstand) |
| 2 | Girish Bangalore Lakshminarayana |
| 3 | Jan-Malte Jacobsen |
| 4 | Mathias Fröck |
| 5 | Nick Dienel |
| 6 | Robert Georges (Sitzungsvorstand) |
| 7 | Robin Fränzel |

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| ÄA ... Änderungsantrag | KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre |
| ABS ... Allgemeinbildende Schulen | KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften |
| AG ... Arbeitsgemeinschaft | LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS |
| AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz | LuSt ... Lehre und Studium |
| AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende | MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften |
| AE ... Aufwandsentschädigung | MW ... Maschinenwesen |
| AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität) | n.anw. ... nicht anwesend |
| BAR ... Barkhausen-Bau | ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit |
| BIW ... Bauingenieurwesen | PB ... Prorektor Bildung |
| BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung | PM ... Pressemitteilung |
| BO ... Beitragsordnung | PoB ... Politische Bildung |
| BP ... Berufspädagogik | POT ... Gerhart-Potthoff-Bau |
| CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering | QE ... Qualitätsentwicklung |
| DB ... Durchführungsbestimmungen | Ref ... Referat |
| DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum | RF ... Referent_in |
| DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG | SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz |
| Enth. ... Enthaltung | SCS ... ServiceCenterStudium |
| entsch. ... entschuldigtes Fehlen | SHK ... Studentische Hilfskraft |
| ehs ... Evangelische Hochschule Dresden | SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement |
| ESE ... Erstsemestereinführung | SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden |
| ET ... Elektrotechnik | SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus |
| EV ... Ersatzvertreter_in | SoSe, SS ... Sommersemester |
| FA ... Finanzantrag | StuRa ... Studierendenrat |
| FO ... Finanzordnung | StuWe ... Studentenwerk |
| FöA ... Förderausschuss | SV ... Sitzungsvorstand |
| FS ... Fachschaft | TO ... Tagesordnung |
| FSR ... Fachschaftsrat | TOP ... Tagesordnungspunkt |
| FuP ... Finanzen und Projektförderung | TUD ... Technische Universität Dresden |
| GB ... Geschäftsbereich | tuuwi ... TU Umweltinitiative |
| GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in | unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen |
| GO ... Geschäftsordnung | UL ... Universität Leipzig |
| GrO ... Grundordnung | USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ) |
| GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften | VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke) |
| GSP ... Gleichstellungspolitik | VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe |
| HoPo ... Hochschulpolitik | WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“ |
| HSG ... Hochschulgruppe | WiSe, WS ... Wintersemester |
| HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden | WiWi ... Wirtschaftswissenschaften |
| HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden | ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen |
| HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden | ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse |
| IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau | |
| ING ... Ingenieurwissenschaften | |
| Ini ... Initiativantrag | |